GEMEINDEZEITUNG MARIA SAAL

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde - Nr. 2 Juli 2019 - Erscheinungsort 9063 Maria Saal - Zugestellt durch post.at

Einen schönen SOMMER wünschen

Der Bürgermeister Anton Schmidt, der Gemeinderat und die Bediensteten der Marktgemeinde Maria Saal

Foto Wallner

Liebe Maria Saaler Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

in der Hoffnung „wann wird es wieder richtig Sommer" wünsche ich einen schönen Urlaub und alles Gute.

„Wenn das ganze Jahr Urlaub wäre, wäre das Vergnügen so langweilig wie die Arbeit."

William Shakespeare (1564 - 1616)

Der Sommer ist da – und damit ist auch unsere Veranstaltungsreihe ebenfalls wieder voll im Gange:
Wir feiern heuer den 100. Geburtstag von **Maja Lampersberg (17.05.2019)** mit einigen sehenswerten Vorträgen und Veranstaltungen.
Am 01. und 02. Juni fanden im Freilichtmuseum Maria Saal (wie schon im Vorjahr) Ritterkampf & Volkesfest mit zahlreichem Publikum statt.
Wie schon seit Jahrzehnten gab es am Pfingstsamstag an zwei Terminen die **Firmung** im Dom von Maria Saal, wo Firmlinge aus ganz Kärnten und darüber hinaus das Sakrament der Firmung erhielten.
Am Pfingstmontag wurde der traditionelle **Maria Saaler Kirchtag** am Hauptplatz abgehalten – für viele Einheimische und Auswärtige schon ein Fixtermin!
Weiters gab es das **Schulchorfestival** am 12. Juni, den Tag der Kärntner Volkskultur am 16.06.2019 sowie Lesungen im Tonhof (J. Winkler).
Auch unsere **Kinderbetreuungseinrichtungen** (Kindertagesstätte, Kindergarten, Hort und Ganztagsschule) feierten ihre Sommerfeste, die immer gerne besucht werden.
Unbedingt vormerken: am 08.09.2019 feiern wir wieder den allseits beliebten Maria Saaler **Heimatherbst** unter dem Motto „Rund uman Tisch".
Auch von politischer Seite her hat es einige Veränderungen gegeben:

Nach dem Abgang des Referenten und **2. Vizebürgermeister Franz Pfaller** übernahm ich die Ressorts für sämtliche Angelegenheiten der Abfallbeseitigung, Natur- und Landschaftsschutz, Angelegenheiten der Ortsbildpflege, sämtliche Angelegenheiten im Bereich Sport, alle Aufgaben der Straßenerhaltung, Wasserversorgungs- und Kanalangelegenheiten, Hoch- und Tiefbau, Vermessungswesen, Angelegenheiten des Wasserrechtes im eigenen Wirkungsbereich, örtliche Sicherheitspolizei, Straßenpolizei, Sittlichkeitspolizei mit nachstehenden Projekten:

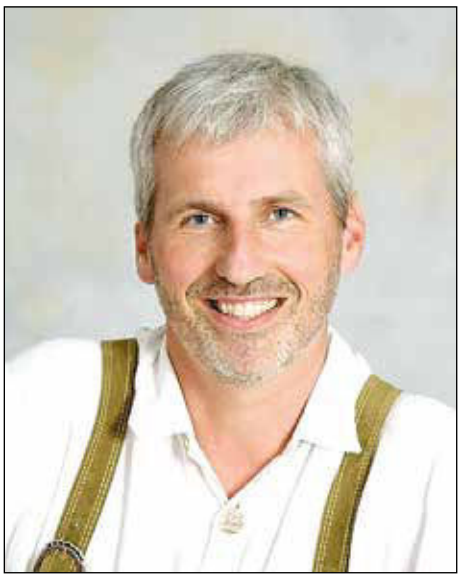
- laufende Sanierungen im Straßenbereich, weitere Vorschläge im APSZ
- Sanierung Tagwasser Wrießnitz (Bach)
- Trinkwasseranschluss für Möderndorf
- Hochwasserschutzprojekt Pörtschach am Berg
- Beginn der Projektierung der Straße St. Michael mit ersten Maßnahmen, wie Vermessung, Tagwasserverbringung, Straßensituierung, Grundinanspruchnahmen, um mit den Bürgern im Zuge einer Bürgerinformation dieses Projekt vorzustellen. Es war eine interessante Zeit sich mit sehr vielen Themen zu beschäftigen.

Nach kurzer Einarbeitungsphase wird Herr **Peter Pucker die Funktion des 2. Vizebürgermeisters** einnehmen und auch als Referent tätig werden. Ich wünsche unserem neuen Referenten alles Gute bei dieser verantwortungsvollen und umfangreichen Arbeit.
Auch ist es zu Neubesetzungen in einigen Referaten und Verbänden gekommen:
Herr Peter Pucker vertritt die Marktgemeinde Maria Saal ab sofort im Abfallwirtschaftsverband Klagenfurt und im Wasserverband Wörthersee-Ost.
Im **Gemeindevorstand** dürfen wir seit Mai auch zwei neue Mitglieder begrüßen: **Herrn Mag. Heinz Christian Hammerschlag und Herrn Mag. Hans Jörg Zwischenberger.**
Die Marktgemeinde Maria Saal hat im Jahr 2013 den Betrieb der Kindertagesstätte in die Hände des Hilfswerks gelegt. Die positiven Rückmeldungen der Erziehungsberechtigten bei der letzten Elternbefragung bestätigen, dass sich die Kinder wohl fühlen, eine liebevolle und kompetente Bindung und Bildung erfahren und die Eltern äußert zufrieden sind. Eine optimale Voraussetzung für den Beschluss des Gemeinderats in seiner jüngsten Sitzung, die Partnerschaft mit dem Hilfswerk auszuweiten und auch den Betrieb des Kindergartens zu übergeben. Somit wird ab 9. September mit Beginn des neuen Kindergartenjahres das Hilfswerk die pädagogische Verantwortung tragen. Die Leitung wird Frau Margarethe Rabitsch, Elementarpädagogin und Sonderkindergärtnerin, übernehmen, die bereits zwischen 2013 und 2015 die Kindertagesstätte in Maria Saal geleitet hat. Jene Gemeindemitarbeiterinnen im Kindergarten, die einen unbefristeten Vertrag mit der Gemeinde haben, werden dem Hilfswerk zugewiesen und bleiben weiterhin im Kindergarten Maria Saal tätig. Weiters ist eine Erweiterung der Öffnungszeiten in Anlehnung an die Kindertagesstätte geplant. Der Kindergartenbetrieb wird im Sommer 2020 bis 15. August regulär offenhalten.
Liebe Maria SaalerInnen, ich wünsche Ihnen allen erholsame Ferien, eine angenehme und entspannte Urlaubszeit, einen wunderschönen Sommer und einen goldenen Herbst!

Ihr Bürgermeister
Anton Schmidt

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE IST DER 26. NOVEMBER 2019

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Der Rechnungsabschluss 2018 wurde von der Gemeindeabteilung genehmigt und kann bis auf den Gebührenhaushalt als äußerst positiv beurteilt werden. Nähere Details dazu werden vom Kontrollausschussobmann kommentiert. Der Abgang im ordentlichen Haushalt (Kunst und Kultur, Volksschule, KiTa und Kindergarten sowie Dienstleistungen) aus dem Jahr 2017 konnte zur Gänze abgebaut werden. Das Ziel muss es sein, einen ausgeglichenen Haushalt auch in den nächsten Jahren zu erwirtschaften. Im Gebührenhaushalt müssen noch die Hausaufgaben im Bereich Trinkwasser und Müll erledigt werden. Diese Maßnahmen lassen sich aber nur durch Sparsamkeit, Ausnutzung sämtlicher Förderungsmöglichkeiten, wirtschaftliche Führung und weitere Ausgliederungen erreichen. Es wird auch angestrebt, mit den benachbarten Gemeinden Kooperationen einzugehen, um hier bestimmte Synergieeffekte zu nutzen.
Maria Saal ist derzeit im Sozial-, Wohlfahrts- und Gesundheitsbereich sehr gut aufgestellt. Jetzt gilt es, den Fokus in die Infrastruktur, sprich Straßenbauprojekte und hier allem voran St. Michael am Zollfeld, zu setzen und Fernwärme und Glasfaser zu forcieren.

Am 3.6.2019 fand die konstituierende Generalversammlung der ARGE Biodiversität Maria Saal statt. Es konnten 14 Mitglieder gewonnen werden. Die Gemeinde, welche auch Mitglied des Vereins ist, war durch Bürgermeister Anton Schmidt vertreten. Ziel der ARGE Biodiversität Maria Saal ist es, zusätzlichen Lebensraum für Pflanzen, Insekten und Tiere zu schaffen. Dies kann aber nur erreicht werden, indem auch die Bürgerinnen und Bürger miteingebunden sind. Das erste Projekt, welches die ARGE Biodiversität umsetzt, ist das Bienenwiesen-Projekt, von der Gemeinde ins Leben gerufen und zur weiteren Umsetzung an den Verein ARGE Biodiversität Maria Saal übertragen.

Aufgabe der Gemeinde muss es sein, Strukturen zu schaffen, Innovationen zu fördern, die Verwaltung so schlank wie möglich zu halten und nachhaltig für die Zukunft zu arbeiten, damit auch die nachfolgende Generation etwas schaffen kann.

Die Homepage der Marktgemeinde Maria Saal wurde wieder um einen Aspekt erweitert. Ab sofort können Sie Utensilien der Marktgemeinde Maria Saal käuflich erwerben. Ein wichtiger Artikel, der in keinem Haushalt fehlen sollte, ist die Gemeindechronik. Sie umfasst 700 Seiten und beinhaltet nicht nur die Geschichte der Marktgemeinde, sondern auch Informationen zur Infrastruktur, Artikel zu den Lebensweisen und Berichte über die ökonomische und ökologische Entwicklung.
Besuchen Sie daher die Homepage der Marktgemeinde Maria Saal! (www.maria-saal.gv.at)

Maja Lampersberg würde heuer ihren 100. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass wurde am 17.05.2019 im Haus der Begegnung eine Gedenkveranstaltung abgehalten. Die Anfertigung einer Gedenktafel für Maja Lampersberg wurde von der Gemeinde in Auftrag gegeben.

Ich möchte den neu gewählten 2. Vizebürgermeister Pucker Peter alles Gute für sein neues Betätigungsfeld wünschen und hoffe auf eine gute, gedeihliche Zusammenarbeit, sodass auch weiterhin das Gemeinwohl stets vor das Parteiwohl gestellt wird.

Gut zu wissen, dass sich viele Bürger für die Nachhaltigkeit der Fauna und Flora in Maria Saal interessieren und auch dafür einsetzen.
Ich wünsche hiermit allen Kindern schöne Sommerferien, den Erwachsenen einen erholsamen Sommer, den Landwirten eine gute Ernte, den Tourismusbetrieben und Gastwirten viele Besucher und den Wirtschaftsbetrieben ein erfolgreiches Sommergeschäft!

Ihr 1. Vizebürgermeister
Klaus Poscharnig

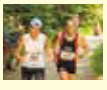
AUS DEM INHALT

Amtliches Seiten 2-17

Feuerwehr Seiten 20-21

Bildung Seiten 22-30

Vereine Seiten 32-36

Sport Seiten 37-38 

Veranstaltungskalender Seite 39

Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Viele von Euch kennen mich – für all diejenigen, die von meinem Foto in der Gemeindezeitung heute überrascht werden, hier der Name zum Gesicht: Peter Pucker, seit Kurzem zweiter Vizebürgermeister der Marktgemeinde Maria Saal.
Eine Funktion, die mir die SPÖ-Fraktion Maria Saal nach dem Rücktritt von Franz Pfaller anvertraut hat. Ausschlaggebend für meine einstimmige Bestellung zum Vizebürgermeister waren und sind meine langjährigen Erfahrungen und Tätigkeiten im Gemeinderat, Gemeindevorstand und in der Maria Saaler Beteiligungsgesellschaft. Ich übernehme diese verantwortungsvolle Aufgabe voller Stolz, Zuversicht – und der unverzichtbaren Unterstützung durch meine Familie.
Meine Frau Monika und meine zwei erwachsenen Kinder, Sarah und Peter, sind es bereits hinlänglich gewohnt den Ehemann und Vater mit der Gemeindepolitik zu teilen. Einziger persönlicher Wermutstropfen der Bestellung zum Vizebürgermeister: Als frisch gebackener und jung gebliebener Opa von 60 Lenzen bleibt mir weniger Zeit für meine Enkelin Hanna-Sophie.
Neben meiner beruflichen Tätigkeit – ich bin Bankangestellter und war 28 Jahre lang als Filialleiter in der BAWAG PSK in St. Veit tätig – und meiner Familie, begeistere ich mich vor allem für Sport und hier besonders für den Fußball.
Spieler, Trainer und Funktionär – ich kann behaupten, ich kenne den SK Maria Saal aus jeder Perspektive und ich bin auch heute noch - wann immer es die Zeit zulässt – begeisterter Fan und Zuseher. Ein ganz besonderes Anliegen war mir immer die Jugendarbeit, der Fußballnachwuchs unserer Gemeinde und ich denke gerne an die vielen schönen Erfolge, die wir gemeinsam feiern konnten.

In diesem Zusammenhang freut es mich auch mitteilen zu können, dass das Klubgebäude des SK Maria Saal mit dem Gemeindesportplatz im Juli zur Gänze fertiggestellt wird. Allen Helfern, Mitarbeitern und Funktionären des Vereines möchte ich auf diesem Weg herzlich für die geleistete Arbeit und Unterstützung danken. Mit dem Umbau und der Sanierung des Klubhauses und des Spielfeldes haben die Jugendlichen und Spieler des Vereines nun optimale sportliche Bedingungen. An dieser Stelle möchte ich mich auch ausdrücklich für die finanzielle Unterstützung durch die Marktgemeinde Maria Saal, das Land Kärnten, den ASKÖ Kärnten, den Kärntner Fußballverband und allen Sponsoren ganz herzlich bedanken!
Nach Abschluss dieses Umbaus sehe ich den Schwerpunkt meiner Arbeit für Maria Saal in den nächsten Monaten vor allem in der Sanierung des Wegenetzes. Im Gemeindevorstand wurde bereits eine Prioritätenliste erstellt und mit den Arbeiten wird demnächst begonnen. Darüber hinaus übernehme ich folgende Aufgabengebiete in unserer Gemeinde:

* Sämtliche Angelegenheiten der Abfallbeseitigung
* Natur- und Landschaftsschutz
* Angelegenheiten der Ortsbildpflege
* Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Sport
* Alle Aufgaben der Straßenhaltung
* Wasserversorgungs- und Kanalangelegenheiten
* Hoch- und Tiefbau, Vermessungswesen
* Angelegenheiten des Wasserrechtes im eigenen Wirkungsbereich
* Örtliche Sicherheitspolizei, Straßenpolizei, Sittlichkeitspolizei

Ich freue mich auf meine kommenden Aufgaben und die Arbeit für und mit den Menschen in unserer Gemeinde! Gestalten wir Maria Saal – gemeinsam, zukunftsorientiert und nachhaltig!

Hochachtungsvoll,
Peter Pucker

Aus dem Standesamt

Wir trauern um

Schreiner Gerald †
Ponta Friederike †
Regittnig Hermine †

Wir gratulieren

Dörflinger Marco Manuel &
Haller Bianca Evelin

Cava Ermes Andrea &
Cordova de Kainz Karina

Puck Stefan &
Kokarnig Melanie Margit

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, geschätzte Maria Saaler!

Als Obmann des Ausschusses für Kontrolle der Gebarung möchte ich Sie gerne über die Arbeit und die wesentlichen Ergebnisse unserer Kontrolltätigkeit informieren.

Entwicklung der Kinderbetreuungskosten

In der März-Kontrollausschusssitzung wurden die Kostenentwicklungen in den gemeindeeigenen Kinderbetreuungseinrichtungen in den Jahren 2016, 2017 und 2018 analysiert. Für den Kindergarten hat die Gemeinde in den letzten Jahren durchschnittlich jährlich 220.000,- Euro zur Kostendeckung beigesteuert. Für die Kindertagesstätte waren es durchschnittlich jährlich 11.000,- Euro. Für die Ganztagsschule bzw. die Schulische Nachmittagsbetreuung jährlich rund 64.000,- Euro – mit steigender Tendenz aufgrund steigender Gruppenzahl. Für die Volksschule waren es durchschnittlich jährlich rund 169.000,- Euro. Für die Musikschule durchschnittlich jährlich rund 16.000,- Euro und für den Hort in den letzten beiden Jahren durchschnittlich 6.000,- Euro.

Entwicklung des Müllhaushaltes

Die Einnahmen im APSZ für die verschiedenen Müllfraktionen (Sperrmüll, Baurestmasse, Holzabfälle, Grünschnitt, Sondermüll etc.) und die Entgelte für die Entsorgung eben dieser Reststoffe wurden gegenübergestellt. In Summe liegt der kumulierte Gesamtabgang des Müllhaushalts bei rund 120.000,- Euro. Die deutliche Reduktion dieses Gesamtabgangs muss ein Ziel der nächsten Jahre sein.

Jahresrechnung 2018

Im Vorfeld wurde die Jahresrechnung der Marktgemeinde bereits vom Amt der Kärntner Landesregierung geprüft und freigegeben. Hier die wichtigsten gerundeten Ergebnisse und die Vergleichszahlen der Jahresrechnung 2017 in Klammer:

Im Ordentlichen Haushalt (OH) ergibt die Jahresrechnung 2018 einen Überschuss von 35.000,- (2017 gab es hier einen Abgang in Höhe von -125.000,-);

Bei den Marktbestimmten Betrieben zeigt sich folgendes Bild: Wirtschaftshof Stand Ende 2018 ein Minus von 18.000,- (Ende 2017 bei +44.000,-); Wasser 2018 Abgang -125.000,- (2017 -97.000,-); Kanal/Tagwasser 2018 Abgang -171.000,- (2017 -228.000,-); Müll 2018 -118.000,- (2017 -127.000,-). Die Summe aller marktbestimmten Betriebe ergab Ende 2018 einen Abgang in Höhe von -459.000,- (Ende 2017 bei Abgang -406.000) d.h. es gab eine Erhöhung des Abgangs, wobei die im Vorjahr vom Gemeinderat beschlossenen Gebührenerhöhungen erst im Jahr 2019 wirksam werden.

Im Außerordentlichen Haushalt (AOH) liegt der Abgang 2018 bei -104.000,- (2017 bei -599.000,-).

Das Gesamtergebnis der Jahresrechnung konnte im letzten Jahr deutlich verbessert werden. Der Kontrollausschuss hat die Rechnung 2018 zur Kenntnis genommen, zusätzlich aber auch in der Gemeinderatssitzung alle zur notwendigen Budget- und Ausgabendisziplin für 2019 aufgerufen.

Für die BIG-Maria Saal, die gemeindeeigene Beteiligungs- und Infrastrukturgesellschaft m. b. H., liegt der Jahresabschluss 2018 noch nicht vor. Eine Überprüfung kann erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden – ein Bericht folgt.

Abschließend möchte ich mich bei allen Ausschussmitgliedern sowie der Finanzabteilung, und bei allen die in den Ausschusssitzungen konstruktiv mitgearbeitet haben, bedanken.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, vor allem Zeit für Familie und Freunde.

Ihr Kontrollausschussobmann
Dipl.- Ing. Dieter Fleißner

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.maria-saal.gv.at

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Maria Saal, Am Platzl 7, 9063 Maria Saal.
Personenbezogene Ausdrücke in dieser Gemeindezeitung umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.
Herstellung: Grafik & Druck, Friedrich Knapp, St.Veit/Glan, Friesacher Str. 6, T 0650/6047300.

Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

In meiner Funktion als Obmann des Ausschusses für Straßen-, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen sowie Wasser-, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten möchte ich die Möglichkeit nutzen und Sie im Zuge der Sommerausgabe der Maria Saaler Gemeindezeitung über die wichtigsten Projekte des genannten (Arbeits-) Ausschusses informieren.

Als eines der wichtigsten und seit Jahren besprochenen Projekte in unserer Gemeinde ist wohl die Straßensanierung in der Ortschaft St. Michael am Zollfeld zu nennen! Als Ausschussobmann freut es mich ganz besonders, Ihnen und vor allem den Bewohnern von St. Michael am Zollfeld, die seit Jahren unter dem desolaten Zustand der Gemeindestraße leiden, mitteilen zu können, dass wir dieses Projekt nun in Angriff genommen haben. Die Projektierung und Planung dieser Sanierungsmaßnahme hat nun begonnen! Die Gesamtkosten dieses Projektes werden sich auf ca. € 660.000,- belaufen, wobei die Gemeinde Maria Saal hier einen Finanzierungsanteil von rund € 500.000,- zu leisten haben wird.

Ein ebenso viel diskutiertes wie auch schon seit Jahren zur Klärung anstehendes Projekt ist die Tagwasserentsorgung in der Ortschaft Arndorf. Seit Jahren ist die Versickerungsanlage in Arndorf nicht mehr funktionstüchtig und sorgt somit alljährlich durch Verursachung von Überschwemmungen für enorme Schäden an landwirtschaftlichen Nutzflächen. Durch das sehr großzügige wie kooperative Verhalten der betroffenen Landwirte in der Ortschaft Arndorf, wofür ich mich an dieser Stelle auch recht herzlich bedanken will, ist es nun gelungen, ein Projekt auf den Weg zu bringen, welches nun im Jahr 2020 realisiert werden soll. Die Kosten für diese Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf € 264.000,- und hat die Gemeinde Maria Saal hier einen Kostenanteil von € 130.000,- zu übernehmen.

Als weiteres „Großprojekt" sei an dieser Stelle der „Hochwasserschutz Pörtschacher Bach" genannt.

Durch aufwendige Baumaßnahmen am und entlang des Pörtschacher Baches werden hinkünftig die Ortschaften Pörtschach am Berg, Kading und Möderndorf vor Überschwemmungen im Zuge von Unwettern geschützt. Auch dieses Projekt wurde nun, nach intensiven Vorarbeiten und Verhandlungen, auf den Weg gebracht. Der Kostenanteil dieses Projekts (ca. € 3 Mio.) beträgt für die Marktgemeinde Maria Saal ca. € 292.000,-, wobei hier der Finanzierungsanteil der Gemeinde Maria Saal in Form eines Darlehens bei € 60.000,- liegt.

In meiner Funktion als Ausschussobmann möchte ich mich abschließend bei meinen Ausschussmitgliedern der verschiedenen Fraktionen, sowie beim Amt der Gemeinde Maria Saal unter der umsichtigen Führung durch Herrn Amtsleiter Walter Zettinig, für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ein großer Dank gebührt auch dem Bauhofleiter Ing. Harald Velik und seinem Team, dem Finanzreferenten, Herrn Ing. Klaus Poscharnig – ohne dessen Engagement die Finanzierung der genannten Projekte erst gar nicht möglich wäre – sowie unserem Herrn Bürgermeister Anton Schmidt, für dessen tagtäglichen und unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer und verbleibe

mit den besten Grüßen
Sepp Aberger

Lackenweg 57
9020 Klagenfurt am Wörthersee

GLASEREI KITZ
DER GLASSPEZIALIST - EMIL POGATSCHNIG

Reparaturverglasungen
Küchenrückwandverglasungen
Bad und Sanitärverglasungen
Dach und Balkonverglasungen
Fenster und Türenverglasungen
Schiebe- und Ganzglastüren

www.derglasspezialist.at | 0463 / 22 347

Sehr geschätzte Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Als Ausschussobmann für Familie, Kindergarten, Schule, Hort, Soziales, Gesundheit, Jugend, Sport, Integration, Kultur und Tourismus darf ich die Gelegenheit nutzen und Sie über die geleistete Arbeit des Ausschusses in den vergangenen Monaten dieses Jahres informieren.
Die dritte Ausschusssitzung dieses Jahres fand am 04.04.2019 statt und befasste sich mit folgenden Themen:

- **Fortbestand der Hortgruppe, Schulische Tagesbetreuung Erweiterung um eine Gruppe**

Im Ausschuss wurde über den Fortbestand der Hortgruppe beraten. Frau Direktor Slanic berichtete, dass es für den Hort nur mehr 9 Anmeldungen gibt. Es müssen mindestens 15 Anmeldungen für den Hort vorliegen, dass man die Förderung vom Land Kärnten erhält. Man könnte die Hortgruppe auch ohne Landesförderung weiterführen. Die Gemeinde müsste dann aber alle Kosten selber tragen. Der Ausschuss kommt in der Beratung zum Entschluss den Hort nicht weiterzuführen und die Kinder in der Ganztagesschule aufzunehmen. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Hilfswerk Gespräche zu führen, dass Frau Bartkowiak in der GTS weiterbeschäftigt wird, da Sie eine Bereicherung für die Nachmittagsbetreuung ist.

- **75. Geburtstag Peter Turrini September 2019**

Herr GV Heiner Hammerschlag schlägt vor, zum 75.Geburtstag von Peter Turrini das Stück „C'est la vie" in Maria Saal aufzuführen. Herr Pickl wäre bereit, dieses Stück am 26.09.2019 im Haus der Begegnung mit Herrn Stefan Gfrerer aufzuführen. Der Eintritt soll kostenlos sein.

- **Neuausschilderung Maria Saal Radwanderweg und Laufstrecke**

Nach einer Besichtigung des Maria Saaler Radwanderweges und der Laufstrecke wurde eine lückenhafte Beschilderung festgestellt. Bei der Laufstrecke fehlen einige Kilometerangaben. Nach Beratungen im Ausschuss wurde beschlossen, die Beschilderung wieder vollständig herzustellen. Die Laufstrecke soll bis Kilometer 10,5 (Viertelmarathon) neu ausgeschildert werden.

- **Aufnahmekriterien im Kindergarten**

Analog zur KITA wurden für den Kindergarten dieselben Aufnahmekriterien wie folgt festgesetzt:

1. Wohnort (Hauptwohnsitz Maria Saal)
2. Bereits betreute Geschwister
3. Berufstätigkeit /Arbeitsplatz der Eltern (Bestätigung des Dienstgebers)
4. Ganztagesplatz
5. Anmeldedatum
6. Alter des Kindes

- Tarifanpassung für 2019/20 KITA, GTS

Nach Beratungen im Ausschuss werden die Tarife in der KITA und in der GTS um 3,7% (kollektivvertragliche Personalkostensteigerung) angepasst.

Abschließend möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, im Namen des Ausschusses viel Freude bei den zahlreichen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in Maria Saal, Gesundheit und einen erholsamen Sommer wünschen!

Mag. Hans Jörg Zwischenberger
Ausschussobmann

Mein Maria Saal durch die Linse

Die Marktgemeinde Maria Saal möchte Ihnen, den BürgerInnen von Maria Saal, ab sofort die Möglichkeit geben, sich aktiv an der Gestaltung der Gemeindezeitung zu beteiligen. Wir sind auf der Suche nach **schönen Schnappschüssen,** die veranschaulichen, was Ihnen an **Maria Saal besonders gut gefällt.**

Senden Sie uns Ihr Foto in **bestmöglicher Auflösung** bis spätestens **11.11.2019** an lisa.spielberger@ktn.gde.at. Als Beilage zu Ihrem Foto übermitteln Sie uns bitte auch **Informationen bezüglich Ort und Zeitpunkt der Aufnahme.**
Das Redaktionsteam kürt das beste Foto, welches dann in der **Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung** veröffentlicht wird.

Der Fotograf/die Fotografin wird bei Veröffentlichung des Fotos namentlich genannt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler,

ein herzliches Willkommen dem neuen Vzbgm. und dem für diesen Ausschuss zuständigen Referenten Peter Pucker!

Aktuell: Beabsichtigte Themen, die in der nächsten Ausschusssitzung behandelt werden: Beitritt e5-Programm (GRÜNE), Ausbau der Nextbike-Stationen (GRÜNE), Gemeindeveranstaltungen als Green-Events (GRÜNE), Sperrmüllsammlung (FPÖ), Änderungen Raumordnungsgesetz (FPÖ). Müllbezogene Themen aus vergangenen Sitzungen wurden weiterbearbeitet (Papiertonne, Windeltonne, Biomüll, Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung).

Nach langer Vorbereitungszeit ist es endlich auch in Maria Saal soweit: Mit einer Nextbike-Station am Bahnhof Maria Saal wurde der Grundstein für den Ausbau der Rad-Mobilität gelegt. Worum handelt es sich genau und wie funktioniert's? Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter folgendem Link: **https://www.maria-saal.gv.at/news-1/nextbike-in-maria-saal.html.**

Schon gewusst?
Herumliegende Zigarettenstummel und leere Zigarettenpackungen auf Straßen, in Wiesen, auf Parkplätzen, selbst wenn auf Armlängenweite ein Mülleimer mit integriertem Aschenbecher steht. Dies gehört zu unserem Alltagsbild und ist für jedermann – nicht nur bei der Flurreinigung – zu sehen. Jährlich landen so weltweit ca. 4,5 Billionen solcher Stummel als „Sondermüll" in der Natur. Mit den 4.000 schädlichen Inhaltsstoffen verunreinigt ein einziger Zigarettenstummel zwischen 40-60 Liter sauberes Grundwasser und beeinflusst negativ das Leben von Mensch, Tier und Pflanze. Ähnlich wie Mikroplastik/Plastik wurden Zigarettenreste sogar im Magen-Darm-Trakt von Vögeln, Meerestieren und Landsäugetieren gefunden.

Bei langen Hitze- und Trockenperioden im Sommer steigt durch weggeworfene Zigarettenstummel die Gefahr von Bränden v.a. in unseren Wäldern. Ein umweltfreundliches Entsorgen von Zigarettenstummeln wird durch das Benützen von Taschenbechern (Taschen-Aschen-Becher) ermöglicht! Umweltfreundliche sommerliche Grüße wünscht

Ruth Andrea Gerl, MSc MEd
0664-3904722
a.gerl@aon.at

ACHTUNG - WICHTIGE INFORMATION

ÄNDERUNG WAHLSPRENGEL 4 MÖDERNDORF

ALT: GH Dobernig, Möderndorf 9a
9063 Maria Saal

NEU:
(ab sofort bzw. der kommenden NR-Wahl im Herbst)
GH Fleißner,
Zollfeld 3,
9063 Maria Saal

14. Gesundheitspreis des Landes Kärnten 2019

Teilnahmeberechtigt für die Einreichung von Projekten für den Gesundheitspreis 2019 waren alle 116 „Gesunden Gemeinden“ sowie deren Kindertagesstätten, Kindergärten, Horte und Schulen.
Im Rahmen eines Festaktes im Casineum Velden am 24. April 2019 erfolgte die Preisverleihung und Bekanntgabe der Gewinner.
Die „Gesunde Gemeinde“ Maria Saal hat mit dem eingereichten Projekt „Maria Saal – gesund, regional und ökosozial“ die Jury überzeugt, den zweiten Platz erobert und wurde dafür mit Preisgeld in der Höhe von € 1.500,- belohnt.
Was wird die Gesunde Gemeinde heuer noch tun? In Planung sind Aktivitäten im Bereich Biodiversität, Osteoporoseprävention, ein Workshop mit unserem Dorfbäcker, eine Schulung zum Thema Freiwilligenarbeit in der Gemeinde und der diesjährige Gesundheitstag (18.10.2019).
Ob Gesundheit, Nachhaltigkeit, gesunder Lebensraum, Biodiversität, Klimawandelanpassung u.v.m. – erfreulicherweise gibt es zu beinahe jedem Thema Experten/innen unter den Maria Saaler Bürger/innen. Jede/r ist herzlich eingeladen sich aktiv in die Planung und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten einzubringen. Ich freue mich über Anregungen, Vorschläge und Verstärkung des Teams der „Gesunden Gemeinde“ und im Verein „ARGE Biodiversität Maria Saal“. Gestalten wir gemeinsam unseren „gesunden“ Lebensraum!

Achtung: Sommerliche Hitze + Gesundheit:
Bei sommerlicher Hitze und Tropennächten sind besonders Senior/innen, Personen mit chronischen Erkrankungen, Pflegeheimpersonal und mobile Pflegedienste, Schwangere, Eltern und Betreuungspersonen von Säuglingen und (Klein-)Kindern, Arbeitnehmer/innen mit Tätigkeit im Freien, Autofahrer/innen, Freizeitsportler/innen und Tierbesitzer/innen gefordert.
Unter diesen Links finden Sie die wichtigsten Tipps, um heiße Tage gesund zu überstehen:

https://klimaschlau.wien.gv.at/site/wiener-hitzeratgeber/
https://www.wien.gv.at/gesundheit/sandirektion/hitzewelle.html
Für die Marktgemeinde Maria Saal

Ruth Andrea Gerl, MSc MEd
0664-3904722
a.gerl@aon.at

Öffnungszeiten der Gemeinde und des Alt- und Problemstoffsammelzentrums Maria Saal

• **Parteienverkehr des Gemeindeamtes Maria Saal:**	Montag - Freitag:	08:00-12:00 Uhr
• **Telefonische Erreichbarkeit des Gemeindeamtes Maria Saal:**	Montag - Donnerstag:	08:00-12:00 Uhr 13:00-16:00 Uhr
	Freitag:	08:00-12:00 Uhr
• **Sprechstunden:**		
Bürgermeister Anton Schmidt: Tel.: 0664 131 55 80	Montag - Freitag:	08:00-12:00 Uhr
1. Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig: Tel.: 0660 349 22 60	Dienstag:	08:00-12:00 Uhr
2. Vizebürgermeister Peter Pucker Tel.: 0676 899 810 914	Mittwoch:	07:30-09:30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung
• Öffnungszeiten Alt- und Problemstoffsammelzentrum:	Mittwoch: Samstag:	13:00-19:00 Uhr 08:00-12:00 Uhr

Marktgemeinde Maria Saal - Am Platzl 7, 9063 Maria Saal

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Maria Saal vom 13.06.2016, Zahl: 004-2/2016/GR, mit der Bestimmungen zum Schutze gegen Lärm erlassen werden (Lärmschutzverordnung)

Gemäß § 2 des Gesetzes über Angelegenheiten der Ortspolizei und die Bestellung von Aufsichtsorganen der Gemeinde (Kärntner Landes-Sicherheitspolizeigesetz – K-LSiG), LGBl. Nr. 74/1977, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 85/2013, wird verordnet:

§ 1

(1) Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung. (§ 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung)
(2) Unter störenden Lärm sind die wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretende Geräusche zu verstehen. (§ 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung)
(3) Lärm wird dann ungebührlicherweise erregt, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärms führt, jene Rücksichten vermissen lässt, die im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden müssen.
(§ 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung)
(4) Die Gemeinden werden ermächtigt, durch Verordnung einzelne Tatbestände zu umschreiben, durch die im Gemeindegebiet oder in einzelnen Bereichen einer Gemeinde jedenfalls störender Lärm (Abs. 2) ungebührlicherweise (Abs. 3) erregt wird; auf den Charakter einer Gemeinde insgesamt, auf die im Flächenwidmungsplan festgelegten Widmungen, auf die Bebauungsdichte und auf die örtlichen Gegebenheiten ist ebenso Bedacht zu nehmen, wie auf das besondere Schutzbedürfnis während der Zeit der Nachtruhe und der Mittagsruhe.
(§ 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung)
(5) Die der Gemeinde nach Abs. 4 obliegenden Aufgaben sind solche des eigenen Wirkungsbereiches.

§ 2

Störender Lärm (§ 2 Abs. 2) wird jedenfalls ungebührlicherweise erregt (§ 1 Abs. 3) durch:
a) Lautes Singen, Musizieren, Kegeln, den lauten Betrieb von Musikgeräten oder Radios u.a. Tätigkeiten im Wohn- und Dorfgebiet, sowie in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr.
b) Das Starten von Krafträdern und Motorfahrrädern (Mopeds), sofern dieses nicht die Zu- oder Abfahrt betrifft, auf Straßen, die nicht dem öffentlichen Verkehr dienen, und sonstigen Privatgrundstücken sowie durch das Laufen lassen von Verbrennungsmotoren aller Art auf diesen Grundflächen, sofern diese Straßen- und Grundflächen im Wohn- oder Dorfgebiet oder in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten liegen.
c) Den Betrieb von Maschinen und Geräten, wie Ketten und Kreissägen u.ä., die im Freien einen 50 dBA übersteigenden Lärm erzeugen in Wohn- und Dorfgebiet, sowie in der Nähe von bewohnten Objekten am Samstag von 12.00 bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 19.00 bis 06.00 Uhr.
d) Den Betrieb von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren im Wohn- und Dorfgebiet, sowie in der Nähe von bewohnten Objekten ist an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 19.00 bis 08.00 Uhr und am Samstag in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr.
e) Das, durch Mängel des Tierhalters in der Betreuungs- und Beaufsichtigungspflicht von dessen Tieren verursachte, länger andauernde Bellen, Jaulen und Ähnliches in Wohngebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten, in der Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr.
f) Ultraschall- Schädlings- und Tiervertreiber und dgl. sind so aufzustellen und zu betreiben, dass an der nächstgelegenen Grundgrenze die Betriebsgeräusche des Gerätes auch bei ruhiger Umgebungssituation und bei besonderer Aufmerksamkeit nicht mehr wahrnehmbar sind.

§ 3

Verwaltungsübertretungen sind gemäß § 4 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 218,00 Euro oder Arrest bis zu zwei Wochen zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung tritt nach Ablauf der Kundmachung in Kraft.
Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Maria Saal vom 26.05.2008, Zahl 004-1/2008/GR, außer Kraft.

Maria Saal, 13.06.2016
Der Bürgermeister
Anton Schmidt

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

In den Straßenraum (dazu zählen auch die Gehsteige und -wege) hineinwachsende Sträucher und Bäume sowie weit herabhängende Äste behindern ganz besonders bei Regenwetter Fußgänger und Radfahrer und zwingen diese zum Ausweichen auf die Fahrbahn und gefährden dadurch zusätzlich diese schwächeren Verkehrsteilnehmer. Durch diese Problematik kann auch den Kraftfahrern (Entsorgungsunternehmen sowie Einsatzfahrzeuge) die Sicht verstellt werden, sodass es zu gefährlichen Situationen für jedermann kommen kann. Gefährliche Situationen ergeben sich auch aus den straßennahen Hecken und Sträuchern, die vielfach die Sicht auf und für Kinder so verstellen, dass diese nicht oder nur erschwert wahrgenommen werden können. Daher sollten diese Hecken regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Die Marktgemeinde **Maria Saal weist daher auf die in § 91 der Straßenverkehrsordnung normierte Pflicht hin, dass „die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume,**

Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straßen einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“ Weiters ist im § 51 des Kärntner Straßengesetz festgehalten, dass die Behörde an öffentlichen Straßen die Beseitigung oder das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern verfügen kann, wenn diese geeignet sind, die Benützung der Straße zu beeinträchtigen. Zu den Straßen zählen neben der Fahrbahn auch die Gehsteige und die Geh- und Radwege.

Somit ist diesen rechtlichen Vorgaben klar zu entnehmen, dass die Pflege und Wartung eine Angelegenheit des jeweiligen Grundeigentümers ist. Dies gilt nicht nur in den Sommermonaten, sondern auch in der kalten Jahreszeit.

Wir ersuchen deshalb die betroffenen Grundeigentümer umgehend und jeweils bei Bedarf Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden.

Für Ihr Verständnis bedankt sich die Gemeindeverwaltung.

Vereinsliste 2019

Verein	Anr.	Titel	Obmann/-frau	Straße	Nr.	PLZ	Tel. Nr.	E-Mail
SK Maria Saal	Herr	Bed, MA	Johann Wintersteiger	Wutschein	71	9063	0680/1169832	johann.wintersteiger@skmariasaal.at
ASV Maria Saal	Herrn	Dr.	Johann Schwertner	Josef Schmid Str.	3	9063	0664/3080386	schwertner.flm@aon.at
Bauernbund Maria Saal	Herrn		Michael Schmid	Ratzendorf	11a	9063	0664/1109735	schmide.michl@gmail.com
Domverein Maria Saal	Herrn	Dir. i. R.	Richard Brachmaier	Wiesenweg	1	9063	0664/4543903	r.brachmaier@aon.at
Dorfgemeinschaft Walddorf	Frau		Erika Tolazzi	Walddorf	10	9020	0463/482329	erika.tolazzi@drei.at
Eisschützenverein Ratzendorf	Herrn		Stv. Eder Otto			9064		eder.otto@live.de
Elternverein der VS Maria Saal	Frau		Susanne Woschitz	Meilsberg	34	9063	0660/5557012	sussanne@woschitz.net
EV Maria Saal/KBW	Herrn		Herbert Halvax	Arndorfer Straße	2	9063	0676/82773316	herbert.halvax@aon.at
FPÖ Ortsgruppe Maria Saal	Herrn		Josef Krammer	Bergl	1	9063	0650/2332013	josef-krammer@gmx.net
Jagdgesellschaft Maria Saal	Herrn		Josef Krammer	Bergl	1	9063	0650/2332013	josef-krammer@gmx.net
Kärntner Freilichtmuseum	Herrn	Dr.	Heimo Schinnerl	Museumweg	10	9063	0664/6202562	heimo.schinnerl@landesmuseum.ktn.gv.at
Kärntner Kriegsopfer- und Behindertenverband Ortsgruppe Maria Saal	Herrn	Dir. i. R.	Richard Brachmaier	Wiesenweg	1	9063	0664/4543903	r.brachmaier@aon.at
Kirchenchor Karnburg	Herrn	Mag.	Dieter Mansfeld	Wrießnitz	28	9063	0664/8053615305	dieter.mansfeld@ktn.gv.at
Kulturverein Tonhof	Herrn	Ing.	Stefan Schweiger	Winklern	17	9063	04223/29079	stefan.schweiger@trigonale.com
Landjugendgruppe Zollfeld	Herrn		Maximilian Kulterer	Kuchling	20	9063	0699/17290460	kulte123456@gmail.com
LVLR OG Reitstall Joham	Herrn		Thomas Joham	Possau	14	9063	0664/1274217	th.joham@gmail.com
Maria Saaler G´Leit	Frau		Susannne Eder-Obersteiner	Ferdinand R. Str.	28	9063	0664/8106764	dieter.mansfeld@ktn.gv.at
MGV Maria Saal	Herrn		Christian Schwarzkogler	Am Rauterkogel	6	9063	0664/8258649	christian.schwarzkogler@gmx.at
Musikverein Maria Saal	Frau		Melitta Stadler	Zeller Straße	19	9063	04223/2789 0680/2136608	melittastadler@aon.at
ÖKB Maria Saal	Herrn		Kurt Vintler	St. Michael/Zollfeld	3	9063	0664/75135057	kurt.vintler@yahoo.com
Österr. Wirtschaftsbund	Herrn		Bernhard Schütz	Zeller Straße	36	9063	04223/2302	z-s-h@gmx.at
ÖVP Maria Saal	Herrn	Bgm.	Anton Schmidt	Zell	1A	9063	0664/1315580	anton.schmidt@gmx.at
Pensionistenverband Maria Saal	Herrn		Anton Bauer	Wutschein	5	9063	0664/1316096	bauer.anton@aon.at
Sängerrunde Zollfeld	Herr		Josef Krammer	Bergl	1	9063	0650/2332013	josef-krammer@gmx.net
Schachclub MPÖ Maria Saal	Herrn		Herbert Halvax	Arndorfer Straße	2	9063	0676/82773316	herbert.halvax@aon.at
Seniorenbund Maria Saal	Frau		Erna Kronawetter	Dellach	6	9063	0664/1909335	seniorenbund.kronawetter@gmx.at
Singgemeinschaft Zollfeld	Herrn		Kurt Vintler	St. Michael/Zollfeld	3	9063	0664/75135057	kurt.vintler@yahoo.com
SMB Maria Saal/Magdalensberg	Herrn	Dr.	Heinrich Burgstaller	Hauptstraße	3	9063	04223/3253	smbmariasaal@aon.at
SPÖ Frauen	Frau	Mag.	Bronwen Arbeiter	Sonnenweg	9	9063	0650/8250625	bronwen.arbeiter@aau.at
SPÖ Ortsgruppe Maria Saal	Herrn		Franz Pfaller	Wrießnitz	52	9063	0664/805211390	franz.pfaller@ktn.gde.at
teatro zumbayllu	Herrn		Florian Zambrano Moreno	Glanweg	22	9063	0680/1347841	info@teatrozumbayllu.net
Teufelskreis Virunum	Herrn		Hermann Paier	Ramsauerstraße	16	9020	0650/7710011	tk.virunum@gmail.com
Trachtengruppe Maria Saal	Frau		Herta Grimschitz	Teichstraße	1	9063	0699/10697256	herta.grimschitz@gmx.at
TTV Maria Saal	Herrn		Mag. Dr. Stefan Kohlmaier	Am Sonnenhang	18	9063		michael.walzl@gmx.at
Zollfelder-Feitl-Verein	Herrn		Stefan Fradler	St. Michael/Zollfeld	88	9063	0676/3861057	stefan.fradler@ktn.gde.at
Zollfelder Saitenhüpfer	Herrn		Ingomar Höfferer	Dellach	8	9063	0664/75039335	z-s-h@gmx.at

Marktgemeinde Maria Saal - Abfuhrplan 2019 für Hausmüll und Gelbe Säcke

Abfuhrgebiet 1			Abfuhrgebiet 2			Abfuhrgebiet 3			Abfuhrgebiet 4		
Poppichl, Wrießnitz, Lind, Stegendorf, Dellach, Karnburg			Maria Saal Ort, Walddorf, Ratzendorf			Wutschein, Kuchling, Kading, Möderndorf, Pörtschach am Berg, Sagrad			Zollfeld,St.Michael am Zollfeld,Rotheis Meiselberg, Possau, Rosendorf, Hart, Techmannsdorf, Zell, Gröblach, Stuttern, Arndorf, Winklern,Thurn, Judendorf, Willersdorf, Meilsberg, Töltschach, Treffelsdorf, Bergl		
Abfuhrtage	**14tägig**	**4wöchentlich**	**Abfuhrtage**	**14tägig**	**4wöchentlich**	**Abfuhrtage**	**14tägig**	**4wöchentlich**	**Abfuhrtage**	**14tägig**	**4wöchentlich**
Samstag	05.01.2019	05.01.2019	**Freitag**	04.01.2019		**Samstag**	05.01.2019		**Freitag**	04.01.2019	04.01.2019
Freitag	18.01.2019		Donnerstag	17.01.2019	17.01.2019	Freitag	18.01.2019	18.01.2019	Donnerstag	17.01.2019	
Freitag	01.02.2019	01.02.2019	Donnerstag	31.01.2019		Freitag	01.02.2019		Donnerstag	31.01.2019	31.01.2019
Freitag	15.02.2019		Donnerstag	14.02.2019	14.02.2019	Freitag	15.02.2019	15.02.2019	Donnerstag	14.02.2019	
Freitag	01.03.2019	01.03.2019	Donnerstag	28.02.2019		Freitag	01.03.2019		Donnerstag	28.02.2019	28.02.2019
Freitag	15.03.2019		Donnerstag	14.03.2019	14.03.2019	Freitag	15.03.2019	15.03.2019	Donnerstag	14.03.2019	
Freitag	29.03.2019	29.03.2019	Donnerstag	28.03.2019		Freitag	29.03.2019		Donnerstag	28.03.2019	28.03.2019
Freitag	12.04.2019		Donnerstag	11.04.2019	11.04.2019	Freitag	12.04.2019	12.04.2019	Donnerstag	11.04.2019	
Freitag	26.04.2019	26.04.2019	Donnerstag	25.04.2019		Freitag	26.04.2019		Donnerstag	25.04.2019	25.04.2019
Freitag	10.05.2019		Donnerstag	09.05.2019	09.05.2019	Freitag	10.05.2019	10.05.2019	Donnerstag	09.05.2019	
Freitag	24.05.2019	24.05.2019	Donnerstag	23.05.2019		Freitag	24.05.2019		Donnerstag	23.05.2019	23.05.2019
Freitag	07.06.2019		Donnerstag	06.06.2019	06.06.2019	Freitag	07.06.2019	07.06.2019	Donnerstag	06.06.2019	
Samstag	22.06.2019	22.06.2019	**Freitag**	21.06.2019		**Samstag**	22.06.2019		**Freitag**	21.06.2019	21.06.2019
Freitag	05.07.2019		Donnerstag	04.07.2019	04.07.2019	Freitag	05.07.2019	05.07.2019	Donnerstag	04.07.2019	
Freitag	19.07.2019	19.07.2019	Donnerstag	18.07.2019		Freitag	19.07.2019		Donnerstag	18.07.2019	18.07.2019
Freitag	02.08.2019		Donnerstag	01.08.2019	01.08.2019	Freitag	02.08.2019	02.08.2019	Donnerstag	01.08.2019	
Samstag	17.08.2019	17.08.2019	**Freitag**	16.08.2019		**Samstag**	17.08.2019		**Freitag**	16.08.2019	16.08.2019
Freitag	30.08.2019		Donnerstag	29.08.2019	29.08.2019	Freitag	30.08.2019	30.08.2019	Donnerstag	29.08.2019	
Freitag	13.09.2019	13.09.2019	Donnerstag	12.09.2019		Freitag	13.09.2019		Donnerstag	12.09.2019	12.09.2019
Freitag	27.09.2019		Donnerstag	26.09.2019	26.09.2019	Freitag	27.09.2019	27.09.2019	Donnerstag	26.09.2019	
Freitag	11.10.2019	11.10.2019	Donnerstag	10.10.2019		Freitag	11.10.2019		Donnerstag	10.10.2019	10.10.2019
Freitag	25.10.2019		Donnerstag	24.10.2019	24.10.2019	Freitag	25.10.2019	25.10.2019	Donnerstag	24.10.2019	
Freitag	08.11.2019	08.11.2019	Donnerstag	07.11.2019		Freitag	08.11.2019		Donnerstag	07.11.2019	07.11.2019
Freitag	22.11.2019		Donnerstag	21.11.2019	21.11.2019	Freitag	22.11.2019	22.11.2019	Donnerstag	21.11.2019	
Freitag	06.12.2019	06.12.2019	Donnerstag	05.12.2019		Freitag	06.12.2019		Donnerstag	05.12.2019	05.12.2019
Freitag	20.12.2019		Donnerstag	19.12.2019	19.12.2019	Freitag	20.12.2019	20.12.2019	Donnerstag	19.12.2019	

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Behälter/Säcke spätestens am Tag der Abholung bis 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz gut sichtbar und zugebunden bereit zu stellen. Behälter/Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht mitgenommen.
Bei Straßensperren müssen die Behälter/Säcke vor der Sperre bereitgestellt werden.

Öffnungszeiten Alt- und Problemstoffsammelzentrum	
Mittwoch:	13:00 - 19:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 12:00 Uhr

Information:
1. Mai, 26. Oktober und 25. Dezember
APSZ geschlossen

Landwirtschaftliche Betriebe

Es gibt 2019 vier Termine für die Übernahme von Silofolien und größeren Mengen Altöl von landwirtschaftlichen Betrieben:
04.03.2019, 03.06.2019, 02.09.2019 und 02.12.2019 (15 - 16 Uhr)
Achtung: Folien werden nur besenrein übernommen!!!

Nie mehr einen Termin versäumen mit der Müll-APP:

Abholung "Gelbe Säcke und Behälter für Leichtfraktion/Mix"

Maria Saal Ort, Walddorf, Ratzendorf Winklern, Zell, Judendorf, Meilsberg, Bergl, Stuttern, Thurn	
ZONE 1	
Zone 1:	09.01.2019
Zone 1:	20.02.2019
Zone 1:	03.04.2019
Zone 1:	15.05.2019
Zone 1:	26.06.2019
Zone 1:	07.08.2019
Zone 1:	18.09.2019
Zone 1:	30.10.2019
Zone 1:	11.12.2019

Karnburg, Wrießnitz, Poppichl, Stegendorf, Dellach Sagrad, Pörtschach am Berg, Möderndorf, Kading, Lind, Kuchling, Wutschein, Zollfeld, St. Michael/Zollfeld, Rotheis, Techmannsdorf, Meiselberg, Possau, Gröblach, Hart Rosendorf, Arndorf, Töltschach, Willersdorf	
ZONE 2	
Zone 2:	10.01.2019
Zone 2:	21.02.2019
Zone 2:	04.04.2019
Zone 2:	16.05.2019
Zone 2:	27.06.2019
Zone 2:	08.08.2019
Zone 2:	19.09.2019
Zone 2:	02.11.2019
Zone 2:	12.12.2019

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Säcke am Tag der Abholung bis spätestens 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz, gut sichtbar und zugebunden, bereit zu stellen.
Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht mitgenommen!
Säcke/Behälter mit Fehlwürfen bleiben vor Ort!
Achtung: Abholung kann auch am Folgetag erfolgen!

SICHERHEITS-TIPP
KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SICHERHEITSTIPPS FÜR DIE URLAUBSZEIT

Die schönste Jahreszeit ist die Urlaubszeit. Haben Sie schon Ihren Urlaub geplant? Wenn ja, dann steht Ihrer Erholung nichts mehr im Weg. Oder doch? Haben Sie auch daran gedacht, ob Ihr Zuhause während Ihrer Abwesenheit einigermaßen sicher vor Einbrechern ist? Denn, „Langfinger" machen keine Ferien. Nachstehend einige Tipps, was Sie vor der Abreise bzw. im Urlaub bedenken sollten.

VOR DER ABREISE

- **Türen**: Kontrollieren Sie, ob alle Türen (Eingangstür, Kellertür, Garagentor) versperrt sind.
- **Fenster**: Achten Sie darauf, dass alle Fenster, Kellerfenster, Oberlichten, Balkontür, Dachluken verschlossen sind. Keine Fenster gekippt lassen, auch nicht im Obergeschoß!
- **Garten**: Achten Sie darauf, dass alle Aufstiegshilfen wie Leitern, Tische, Sessel weggeräumt sind.
- **Wertsachen**: Deponieren Sie Wertsachen wie Bargeld und Schmuck im Bankschließfach. Dort sind sie gut aufgehoben. Größere Wertgegenstände sollten fotografiert werden. Überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz!
- **Post**: Bitten Sie Nachbarn oder Freunde während Ihrer Abwesenheit die Zeitungen vor der Haus- bzw. Wohnungstür zu entfernen und den Briefkasten zu entleeren. Oder richten Sie beim zuständigen Postamt ein Urlaubspostfach ein.
- **Nachbarn:** Bitten Sie Ihre Nachbarn, während Ihrer Abwesenheit die Augen offen zu halten und hinterlassen Sie die Urlaubsanschrift und Ihre Telefonnummer.
- **Papiere**: Kopieren Sie sich wichtige Dokumente wie Pass, Führerschein, Zulassungsschein. Notieren Sie sich die Nummern von Bankomat- und Kreditkarten sowie die Hotline für eventuelle Sperren.

AM URLAUBSORT

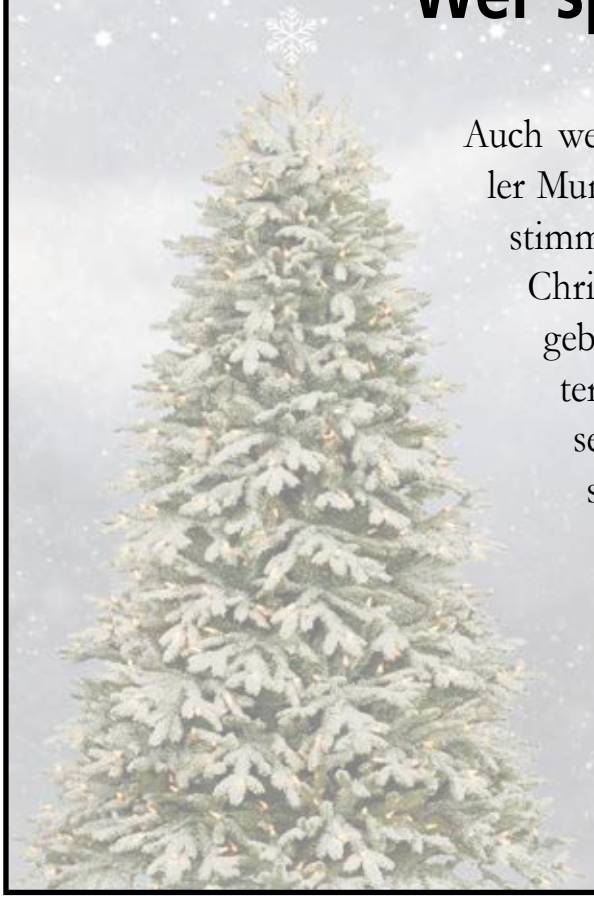
- **Geld und Schmuck:** Deponieren Sie Geld und Schmuck im Hotelsafe!
- **Kreditkarten:** Bei Bezahlungen mit Kreditkarten werfen Sie die Belege nicht achtlos weg. PIN-Codes gehören in den Kopf und nicht auf Notizzettel.
- **Geldwechsel:** Wechseln Sie Ihr Geld nur in Banken und nicht auf der Strasse!
- **Urlaubssouvenirs:** Achten Sie beim Kauf von Urlaubssouvenirs auf die Aus- und Einfuhrbestimmungen des jeweiligen Landes.
- **Achtung:** Nichts für Urlaubsbekanntschaften mitnehmen, Sie könnten unfreiwillig zum Drogenkurier werden!

(Tipps zur Verfügung gestellt von Chefinsp. Benedikt Hatzenbichler, Landeskriminalamt Kärnten)

POLIZEI

www.siz.cc/kaernten

Wer spendet einen Christbaum?



Auch wenn derzeit eher Sonnencreme und Bademode in aller Munde sind, kommt Weihnachten auch heuer wieder bestimmt! Die Marktgemeinde Maria Saal sucht daher mehrere Christbäume, die in der Vorweihnachtszeit im Gemeindegebiet und bei unserer Partnergemeinde Aquileia für Lichterglanz sorgen. Wer besitzt einen schönen großgewachsenen Baum, den er der Marktgemeinde zur Verfügung stellt?

Meldungen bitte an maria-saal@ktn.gde.at oder unter der Telefonnummer 04223 2214-21.

Wir bedanken uns jetzt schon im Voraus bei den edlen Spendern!

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/maria_saal

Sicheres Grillen

- Griller standsicher aufstellen
- Genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten
- Niemals Benzin oder Spiritus verwenden
- Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen (Vorsicht bei Kindern)

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

Die Gemeinde stellt sich vor

Steckbrief

Name: Mag. Sarah Jannach
Abteilung: Finanzverwaltung
Telefonnummer: 04223 / 2214-13

Für Sie erreichbar von 8.00 bis 12.30 Uhr.

Ich bin in der Gemeinde seit Oktober 2016 tätig.

Wobei ich Ihnen helfen kann:

- Abrechnungen
- Amtsrechnungen
- Ausschuss- und Sitzungsvorbereitungen
- Bescheiderstellung
- Darlehensverwaltung
- Finanzierungspläne
- Ermittlungsschreiben
- Förderungen
- Kassengeschäfte
- Rechnungsprüfung
- Rechnungsvormerk
- Zahlungsverkehr

Steckbrief

Name: Gertrude Robitsch
Abteilung: Finanzverwaltung
Telefonnummer: 04223 / 2214-15

Für Sie erreichbar von 8.00 bis 12.30 Uhr.

Ich bin in der Gemeinde seit 2010 tätig.

Aufgabengebiet:

- Erstellung Budget/Finanzplan
- Investitionsplan
- Rechnungsabschluss
- Kassenwesen
- unbarer Zahlungsverkehr
- Personalverrechnung
- Abrechnungen Krankenkassen und Finanzamt
- Mahnwesen (Rückstandsausweise und Exekutionsmaßnahmen)
- Sitzungen des Kontrollausschusses
- Erstellung von Auswertungen und Statistiken

Steckbrief

Name: Theresia Humitsch
Abteilung: Finanzverwaltung
Telefonnummer: 04223 / 2214-35

Für Sie erreichbar von 8.00 bis 12.30 Uhr.

Ich bin in der Gemeinde seit 11.04. 2011 tätig.

Wobei ich Ihnen helfen kann:

- Abgabenrechnungen wie z.B. Wasser/Kanal inklusive Zählerverwaltung
- Abfallgebühr
- Hundeanmeldungen
- Kindergarten- bzw. Ganztagsschulbestätigungen für das Finanzamt
- Abrechnung der Inserate in der Gemeindezeitung

Ausschreibung der Marktgemeinde Maria Saal Verkauf des MOTY Balkenmähers!

Angebote bis 31.07.2019, 12 Uhr, verschlossen in der Amtsleitung am Marktgemeindeamt Maria Saal abzugeben.

Der Höchstbieter erhält den Zuschlag!

Nimm Platz und ruh' Dich aus!

Die Marktgemeinde Maria Saal hat seine Sitzgelegenheiten seit Mitte Mai erweitert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die neu geschaffene Ruhe-Oase beim nächsten Spaziergang auszuprobieren.

Die Sitzgelegenheit befindet sich in der Prunnergasse zwischen Hülgerth- und Zellerstraße.

Ein großes Dankeschön gebührt Familie Egger, die für die Aufstellung der Sitzgelegenheit Ihr Grundstück netterweise zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank!

Pilger Begegnungs Tag

in Maria Saal

Freitag, 16. August 2019

11.30 Uhr Einzug der Wallfahrer aus der Erzdiözese Wien

12.00 Uhr Pilgermesse mit Weihbischof Stephan Turnovszky

13.00 Uhr Willkommens Festakt ***am Domplatz***

ab 13.30 Uhr ***Begegnung am Domplatz***

mit regionalen Köstlichkeiten, Domführungen, Kreuzwegführungen, Kirchturmführungen, ...

Mitwirkende:

Domverein, Marktgemeinde, Trachtengruppe, Maria Sååler G´Leit, Seniorenbund, MGV Maria Saal, Modestusladen

Bei Schlechtwetter erfolgt der Festakt und Speis und Trank in der Rauter Festhalle

Neueröffnung der Polizeiinspektion Maria Saal

Die neue Polizeiinspektion Maria Saal wurde am Vormittag des 10.05.2019 feierlich ihrer Bestimmung übergeben.
Nach kurzer Umbauzeit bezogen die Beamten nunmehr die Räumlichkeiten im Erd- und Kellergeschoss des ehemaligen RAIBA Gebäudes am Hauptplatz Maria Saal.
Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgten die Kinder der VS, des Kindergarten und des Waldkindergarten Maria Saal.
Unter den zahlreichen Ehrengästen und Besuchern konnte seitens der LPD Kärnten Generalmajor Wolfgang RAUCHEGGER, BA und Oberst Dr. Wolfgang GABRUTSCH, BA MBA MBA begrüßt werden.

Die neu gegründete ARGE Biodiversität Maria Saal ist bereits erfolgreich aktiv!

Der Vorstand des neuen gemeinnützigen Vereins v.l.n.r.: Rechnungsprüfer: Fritz Dieter Moser, Obmann-Stv.: Wilhelm Wruß Dir. i. R., Obmann: Siegfried Obersteiner, Ing., Schriftführerin: Ruth Andrea Gerl, Msc MEd, Kassier: Klaus Poscharnig, Ing., Schriftführerin-Stv.: Ulrike Hammerschlag, Mag., Vertreter der Marktgemeinde als Partner des Vereins: Bgm. Anton Schmidt. Am Foto nicht mehr zugegen – Kassier Stv.: Rosa Jahn-Höffernig.

Der am 3. Juni 2019 gegründete und gemeinnützig tätige Verein ARGE Biodiversität Maria Saal hat bereits erste Erfolge vorzuweisen:

- Im Gemeindegebiet von Maria Saal werden heuer bereits 5.600 m² Blühwiesen als „Bienen- und Insekten-Restaurants“ angelegt.
- Durch die Erlangung einer EU-Förderung wird dieses Projekt zu einem hohen Prozentsatz gefördert und kann in der Zusammenarbeit mit Saatbau-Kärnten und Maschinenring professionell abgewickelt werden.
- Wir freuen uns bereits auf weitere Anträge im Herbst mit speziellen Konditionen für unsere Landwirtschaftsbetriebe
- Weitere Projektvorhaben sind:
- Informationsveranstaltungen zur Bewusstmachung unserer wertvollen Fauna und Flora und deren Bedrohungen
- Zugänglichmachung, pädagogische und behutsame touristische Nutzung besonderer Naturjuwele im Gemeindegebiet
- Rekultivierung durch Neophyten-Bekämpfung
- Anlegen von Baukörper-Begrünungen und Nisthilfen
- Anlegen von Landschafts-Elementen, Schwalbenpfützen und Streuobstwiesen ...

Diese und weitere Vorhaben sind in Erarbeitung und mögen dazu beitragen, dem rasanten Artensterben in unserer Region entgegenzuwirken.
Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die wertvollen Anliegen der ARGE Biodiversität Maria Saal! Kommen Sie dadurch in den Genuss besonderer Förderprogramme und helfen Sie mit bei der Erhaltung und Wiederbelebung der noch vorhandenen Biodiversität.

- Wir freuen uns über jeden Interessenten unter: 0664/810 6764 oder unter: Ruth.Gerl@ktn.gv.at

Am Samstag, dem 15.06.2019 fand beim Kaufhaus Wohlgemuth das große Wettnadeln statt. 60 Personen (59 Frauen + 1 Mann) nahmen daran teil. Innerhalb von 30 Minuten musste so viel wie möglich gestrickt und gehäkelt werden. Das Ergebnis wurde gewogen, und wer von den Damen dem Mittelwert am nächsten war, gehörte zu den Siegerinnen. In der Kategorie Häkeln gewann Fr. Lachowitz Petra aus St. Veit. In der Kategorie Stricken konnte Fr. Mader Annemarie aus Magdalensberg den Sieg für sich entscheiden. Die Teilnehmerinnen waren von Neumarkt in der Steiermark bis Galizien vertreten. Das Kaufhaus Wohlgemuth ist insofern erwähnenswert, weil das Geschäft im Herzen von Maria Saal nicht nur Kunden aus den umliegenden Bezirken und Gemeinden anzieht, sondern auch für die Werbung und die Außenwirkung von Maria Saal von Bedeutung ist. Denken Sie an die Aktion „Ganz Maria Saal trägt Wolle“. Hier sind keine öffentlichen Mittel seitens der Marktgemeinde geflossen. Daher einen großen Dank an Helga Wohlgemuth für die kreativen und innovativen Ideen, die einen Mehrwert für Maria Saal darstellen.

Raiffeisenbank Maria Saal

Ihre Raiffeisenbank Maria Saal:
Der Finanzierungsspezialist vor Ort.

Sie benötigen eine Finanzierung für ein neues Eigenheim, Renovierung, Grundstücks-, Immobilienkauf oder ein neues KFZ?

Lassen Sie sich von unserem Finanzierungsspezialisten beraten und erfüllen Sie sich noch heuer Ihre Wünsche! Rufen Sie gleich jetzt an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit unserem Profi.

Dir. Siegbert Grojer
Tel.: 04223 5100-12
Mobil: 0664 51 00 140

E-Mail:
siegbert.grojer@rbgk.raiffeisen.at

www.raiffeisen.at/ktn/maria-saal

Das erste Halbjahr ist für die Kameraden/innen der FF Maria Saal wie im Flug vergangen

Gesamtübung April

Unsere Feuerwehr wurde im ersten Halbjahr 2019 wiederum zu zahlreichen Einsätzen gerufen. Auffallend dabei waren die vielen Verkehrsunfälle, welche abgearbeitet werden mussten. Aber auch kleinere Unwettereinsätze im Gemeindegebiet und Wassertransporte standen an der Tagesordnung.
Es gab auch sehr viel Kameradschaftliches, so veranstaltete unser Kamerad Gerald Triebelnig das traditionelle Balankaturnier, das traditionelle Preisschnapsen wurde organisiert und unsere jährlichen Blutspendetermine wurden wieder von zahlreichen Spendern aus der Bevölkerung wahrgenommen.
Am 04.05.2019, dem Namenstag unseres Schutzpatrons, dem Heiligen Florian, feierten wir unsere traditionelle Florianimesse mit Bezirksfeuerwehrkuraten Mag. Josef-Klaus Donko in der Filialkirche in Arndorf.
An der Fronleichnamsprozession und dem anschließenden Pfarrfest nahm wieder eine große Abordnung teil, des Weiteren besuchten wir diverse Feste der benachbarten Feuerwehren.
Wir unterstützen die Pfarre sowie die Gemeinde bei zahlreichen kulturellen Veranstaltungen im Gemeindegebiet.

Obwohl der Terminkalender wieder voll ist, darf und wird auf die Weiterbildung der Kameraden/innen nicht vergessen werden. Bei unseren regelmäßigen Übungen und Schulungen wird versucht, das breite Einsatzspektrum abzudecken.
Für die Weiterbildung werden auch laufend Kurse/Seminare in der Kärntner Landesfeuerwehrschule besucht.

Verkehrsunfall S- 37 PKW: in Unterführung Herzogstuhl gestürzt

Die Vorbereitungsarbeiten für unser traditionelles Feuerwehrfest, welches wir heuer erstmalig an 2 Tagen veranstalten, nämlich am Freitag, 02. August, und Sonntag, 04. August, laufen schon auf Hochtouren und die Kameradschaft freut sich bereits auf Ihren geschätzten Besuch.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
GFK - HBI Kerschbaumer Gerald
Kommandant der FF Maria Saal

Freiwillige Feuerwehr St. Michael am Zollfeld

Neben 12 technischen Einsätzen, 3 Zugsübungen, Teilnahme an Festbesuchen und unserem Fronleichnamsumzug standen von Ostern bis Ferienbeginn vor allem die Festvorbereitungen im Vordergrund.

Am 6. und 7. Juli 2019 findet unser traditionelles Zeltfest statt. Am Samstag heizen heuer erstmals die Partyband

BENGELS RELOADED

die Stimmung an. Am Sonntag findet der Festgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen statt.

Ein weiterer Höhepunkt im kameradschaftlichen Wirken findet am 17. August 2019 in St. Michael am Zollfeld im „Virunum Stadion“ statt. Im Gemeindefeuerwehrturnier wird auch heuer wieder ein Fußballmeister gekürt. Ab 16:00 Uhr greifen die Mannschaften der Wehren FF St. Michael, FF Maria Saal, FF Stegendorf, FF St. Donat sowie eine Abordnung der Polizei Maria Saal in das Turnier ein. Lassen Sie sich dieses Fußballereignis bei freiem Eintritt nicht entgehen und unterstützen Sie ihr Team!

OBI Willibald Kohlweg
Kommandant der FF St. Michael am Zollfeld

Termine für Sie notiert:

St. Michaeler Feuerwehrfest, 06. Juli, 20:30 Uhr
im Festzelt der FF St. Michael am Zollfeld beim Pfarrstadel

St. Michaeler Frühschoppen, 07. Juli, 10:00 Uhr
Hl. Messe in der Kirche, St. Michael am Zollfeld danach Frühschoppen

Feuerwehrfußball Turnier, 17. August, 16:00 Uhr
Fußballturnier, Sportplatz St. Michael

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael am Zollfeld, Maria Saal und Stegendorf wünschen allen GemeindebürgerInnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Volksschule Maria Saal

Gesund und kunterbunt durch das Schuljahr
Der Sommer naht und wieder können wir in der Volksschule Maria Saal auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Die Kinder unternahmen mit ihren Lehrerinnen viele Lehrausgänge oder holten sich Experten in den Unterricht. Das Jahresthema stand unter dem Motto: „Gesunde und sichere Schule“. Jede Schulstufe berichtet von einer der vielen Aktivitäten, die im Laufe des Schuljahres unternommen wurden:

Kräuterwanderung und Besuch in der Gärtnerei
Unsere engagierte Kräuterpädagogin, Frau Helga Mörtl, hat sich das Ziel gesetzt, allen Kindern der VS Maria Saal die Bedeutung und Verwendung der Wiesenkräuter näher zu bringen. So durfte auch die ersten Klassen bei einer Wanderung die Kräuter selbst suchen und anschließend zu Wiesenzucker verarbeiten. Von dieser “Schule in der Natur” waren alle Kinder begeistert.
Im Rahmen der Aktion „Schule in der Gärtnerei“ fuhren die Schüler und Schülerinnen der 1a und 1b Klasse mit ihren Lehrerinnen nach St. Veit. Dort besuchten wir die Gärtnerei Franz Sattler. Das Hauptaugenmerk dieser Aktion liegt in der praktischen Erfahrung in der Gärtnerei. Viel Wissen wurde uns vermittelt, Pflanzen wurden gesetzt und zum Schluss wurden wir mit einer köstlichen Jause belohnt. Mit unseren gesetzten Pflanzen und unseren Blumen machten wir uns müde aber zufrieden auf den Heimweg.

Augen auf, Ohren auf – Helmi ist da!
Die Kinder der VS Maria Saal bekamen Besuch vom Sicherheitsexperten „Helmi“, denn richtiges Verhalten im Straßenverkehr ist lebenswichtig. Mit Unterstützung des KFV – Teams und Helmi lernten die Schüler der zweiten Klassen, die Augen und Ohren für die Herausforderungen des Straßenverkehrs zu öffnen. Gemeinsam suchten sie nach Lösungsmöglichkeiten zur Entschärfung von Gefahrenquellen. Das richtige Verhalten im Straßenverkehr wurde mit kindergerechten Spielen erprobt und gefestigt.
Der Höhepunkt des Vormittages war der Auftritt des lebensgroßen Helmi-Maskottchens.

Aktion „Hallo Auto“
Im Mai nahmen die dritten und vierten Klassen der Volksschule am Sicherheitstraining des ÖAMTC „Hallo Auto“ teil. Zuerst wurde in den Klassen der Begriff des „Anhalteweges“ eines Autos theoretisch aufbereitet. Anschließend ging es ins Freie. Die Kinder stellten aus dem Laufen heraus ihren eigenen Bremsweg fest. Durch Stehenbleiben auf ein optisches Signal machten sie Erfahrung, dass sie zum Reagieren Zeit brauchten und in dieser Zeit noch einen Weg, den Reaktionsweg, zurücklegten. Die Kinder waren danach Beisitzer in einem Fahrzeug, das mit 50 km/h unterwegs war. Die Fahrbahn wurde zusätzlich durch die Feuerwehr bewässert. Dann durfte jedes Kind, gesichert, mit einem eingebauten Bremspedal das Auto selbst bis zum Stillstand bremsen.
Danke an den ÖAMTC für diese praxisbezogene Aktion! Danke auch für die Unterstützung der Marktgemeinde und der Feuerwehr Maria Saal, insbesondere Herrn Fradler Stefan, der uns mit dem Spritzenwagen zur Verfügung stand!

Sicherheitsolympiade
Am 7.Mai 2019 fand die Sicherheitsolympiade in Gurnitz statt. An verschiedenen Stationen stellten die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen ihr Sicherheitswissen, Können und Geschick in unterschiedlichen Wettkämpfen in fünf Klassenbewerben unter Beweis. Mit 309 Punkten konnten die Schüler und Schülerinnen der 4a und 4b sich von 12 teilnehmenden Schulen den **sensationellen 2. Platz** sichern und freuten sich dementsprechend.

Im Namen des Lehrerteams der VS Maria Saal wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer! Marina Slanic

ERDBAU LINTSCHE TRANSPORTE

Wir erweitern unser Angebot!

Gemeinsam mit Familie, Freunden und Geschäftspartnern feierten wir am 10. Juni die Erweiterung unseres Unternehmens. Ein besonderes Vergelt's Gott dürfen wir dabei Gemeindepfarrer Dechant Kan. Mag. Josef-Klaus Donko aussprechen, der die feierliche Weihe der neuen Geräte vornahm.

Es liegt bereits ein bewegtes Jahr hinter uns, nach der Anmeldung des Gütertransportgewerbes wurde auch unser bestehender Fuhrpark um einen neuen Volvo 4-Achs LKW mit Meiller Gesteinskipper, ein 17 Tonnen Bagger, einen Universalgreifer für Steinmauern und Verdichtungsgeräte erweitert.

Wir sind stolz Ihnen nun ein noch breiteres Leistungsspektrum bieten zu können und freuen uns darauf, gemeinsam Lösungen für Ihre individuellen Baustellen erarbeiten zu dürfen und diese auch umzusetzen.

Unsere Angebote und Leistungen umfassen

- Erdarbeiten mit Baggern in jeder Größe
- Errichtung von Stein- und Stützmauern
- Bewehrte Erde
- Transporte jeder Art
- Haus- und Poolaushübe
- Zufahrten und Waldwege
- Gestaltung von Außenanlagen
- Rollrasenverlegung
- Mulcharbeiten
- Teichbau
- Rodungsarbeiten

sowie alle anderen Baggerarbeiten...

ERDBAU LINTSCHE TRANSPORTE

Maria Saal

0676 920 92 60

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Kindertagesstätte Maria Saal

Es ist schon etwas Besonderes, wenn sich unsere älteren Kinder auf den Wechsel in den Kindergarten freuen. Wir sind bestrebt, den Übergang so harmonisch, liebevoll und kompetent zu gestalten und die Kinder auf den neuen Abschnitt vorzubereiten.

Aber auch sonst gestaltet sich unser Alltag in der Kindertagesstätte abwechslungsreich. Mitte Mai fand wieder unser traditioneller „Engagementtag“ statt. Eine Delegation von Mitarbeitern der Donauversicherung stellt sich für einen Vormittag ehrenamtlich zur Verfügung, um uns bei der Verschönerung des Gartens zu unterstützen. Es wurden die Hecken geschnitten, das Weidenhaus verschönert, Unkraut gejätet, Holzbänke geschliffen und gestrichen und natürlich auch mit den Kindern gespielt. Als Belohnung gab es ein kleines Ständchen von den Kindern, und spätestens da sind alle Herzen dahingeschmolzen und uns wurde fürs kommende Jahr die Mithilfe wieder zugesichert. Es war ein erfolgreicher und arbeitsintensiver Vormittag – und wir möchten uns auch auf diesem Wege bei den vielen fleißigen Helfern herzlichst bedanken.

Viele lachende Kinderherzen, aber auch einige Freudentränen der Eltern gab es bei unserem Jahresfest. 130 Gäste feierten mit uns und den Kindern bei strahlendem Sonnenschein. Die Kinder gaben einen kleinen Einblick in die pädagogische Arbeit, indem sie ein Experiment durchführten, die typischen Merkmale der unterschiedlichen Länder erklärten und mit voller Begeisterung die erlernten Lieder sangen. Krönender Abschluss stellte die Vorstellung vom Zirkus Dimitri dar. Dank der guten Zusammenarbeit des gesamten Teams war das Fest ein voller Erfolg. Es war ein wunderschöner und unvergesslicher Nachmittag.

Zum Abschluss wünschen wir wieder allen Maria SaalerInnen einen schönen Sommer.

Das Hilfswerk-Team
von der Kindertagestätte

Hort und GTS Maria Saal

Das Schuljahr 2018/2019 neigt sich dem Ende zu. Obwohl wir im Frühling nicht vom schönen Wetter verwöhnt wurden, versuchen wir jeden Sonnenstrahl zu nutzen. Nachdem ein Teil unseres Gartens momentan wegen der Umbaumaßnahmen den Kindern nicht zur Verfügung gestellt werden kann, nutzen unsere Fußballkinder gerne den Sportplatz neben dem Kindergarten.
Den größten Spaß haben unsere Kinder beim Rollerfahren im Schulhof, in der Sandkiste und beim Ballspielen.

Im nächsten Schuljahr 2019/2020 wird es eine Umstrukturierung bezüglich des Hortes und der GTS geben. Die Hortgruppe wurde auf Grund zu weniger Anmeldungen geschlossen.
83 Kinder benötigen einen Betreuungsplatz, dadurch entstehen im Herbst 4 GTS Gruppen.
Die Betreuungskosten (vorbehaltlich der Genehmigung durch das Amt der Kärntner Landesregierung) können Sie aus der unten angeführten Tabelle entnehmen.

	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage
Verpflegungsbeitrag	19,70	39,40	59,10	78,80	98,50
Betreuung bis 16:00 uhr	28,30	37,40	56,60	74,20	95,80
Gesamt	**48,00**	**76,80**	**115,70**	**153,00**	**194,30**
Bettreuung bis 17:00 uhr	31,50	41,70	63,00	83,40	107,20
Gesamt	**51,20**	**81,10**	**122,10**	**162,20**	**205,70**

Wir wünschen allen Kindern und Elternteilen einen wunderschönen Sommer.
Die Leiterin des Hortes Anna Bartkowiak und die Leiterin der GTS Birgit Stelzl

Kindergarten Maria Saal

Maria Saal erklingt

Mit rasanten Schritten nähern wir uns dem warmen Sommer. Durch das Kindergartenstipendium des Landes Kärnten haben wir heuer im Juli erstmals drei Gruppen geöffnet. Somit geht es mit Vollgas weiter. Mit der Auslagerung des Gemeindekindergartens zum Hilfswerk wird es sicher einige Veränderungen geben, die wir zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht wissen.

In Kooperation mit dem Waldkindergarten Maria Saal wurde zur Neueröffnung der Polizeistation Maria Saal am 10. Mai 2019 ein schwungvolles Lied „Polizisten soll man grüßen" gedichtet und präsentiert. Jedes Kind wurde danach köstlich bewirtet und bekam ein schönes Geschenk überreicht.

Ende Mai veranstalteten wir während einer regenintensiven Zeit unseren alljährlichen Wandertag. Diesmal zum Zauberwald am Rauschelesee. Mit dem Wetter hatten wir großes Glück: „Wenn Engel reisen...". Zwischen phantasievollen Märchenfiguren wurde gemeinsam gewandert und gespielt.

Am 7. Juni 2019 veranstalteten wir ein großes Sommer- und Spielefest mit dem Schwerpunkt „Maria Saal erklingt". Bereits zu Beginn wurden die Besucher im Eingangsbereich von den Maria Saaler „Golden Girls" mit ihren Saxophonen begrüßt. Während des Festaktes wurden Frau Heidemarie Triebnig und Frau Melitta Stocklauser mit berührenden Worten in ihren wohlverdienten Ruhestand entlassen. Gemeinsam mit der Musikschule Norische Region, Standort Maria Saal, führten wir zwei Lieder mit Flöten-, Trompeten- und Geigenbegleitung der fünf- bis sechsjährigen Musikschulkinder auf.

Weiter ging es mit einer Kleingruppe der Trachtenkapelle Magdalensberg namens „Holz-Blech-Musi". In der Zwischenzeit wurden auch schon die verschiedensten Spielestationen durch das pädagogische Team eröffnet. Der Trommler Hans Walluschnig zauberte dann noch ganz andere Klänge in unseren Garten und animierte Kinder sowie Eltern zum rhytmischen Trommeln.

Der Höhepunkt für die Kinder war aber ohne Frage die Hüpfburg der Firma E&K, welche von der Raiffeisenbank Maria Saal gesponsert wurde. Hierbei gilt unser großer Dank an Herrn Tobias Sindler, welcher mit Obacht, Begeisterung und Geduld auf die Sicherheit der Kinder während des Hüpfens achtete.

Eine Bereicherung war auch die Zusammenarbeit mit den Musikschullehrern Birgit Schmidt, Andrea Eckert-Lexer, Lydia Hilberer und Ute Felsberger, welche mit einer Station verschiedenste Instrumente zum Ausprobieren anboten.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen erholsamen Sommer!

Magdalena Mandl
mit ihrem Kindergartenteam

Polizeieröffnung

Sommerfest

Zauberwald

Waldkindergarten Maria Saal

Im Wald daheim

Die Baumkronen dienen als Dach, die Äste, Steine, Blätter als Spielzeug und Büsche, Hänge sowie umgefallene Bäume sind die besten Turngeräte. Der Wald bzw. die Natur ist für die 24 Kinder des Waldkindergartens Maria Saal ein zweites „zu Hause“, welches sie lieben, schätzen und deshalb auch schützen. Wer seine Vorschulzeit in einem Waldkindergarten verbringt, weiß über die natürlichen Kreisläufe und Gesetzmäßigkeiten Bescheid, über die Lebensweise verschiedenster Waldtiere, essbarer Pflanzen, Beeren, Wildkräuter und Pilze und kennt die Heilkräfte etlicher heimischer Pflanzen.

Im Wald wird es nie langweilig und trotzdem freuen sich unsere Waldkindergartenkinder, wie alle anderen Kinder auch, schon riesig auf die Schule. Sie sind dafür auch bestens gerüstet: sozial kompetent, emotional gefestigt, selbständig, klug, wissbegierig, motiviert und ihr motorisches Geschick liegt weit über dem Durchschnitt. Die „Waldnacht“, mit Lagerfeuer, Stockbrot, diversen Mutproben und am Morgen der feierlichen Überreichung der Schultüte, ist am Ende der Waldkindergartenzeit ein letztes großes Abenteuer, mit dem die Kinder in die Schule und ins Leben verabschiedet werden.

Wir vom Team des Waldkindergartens freuen uns riesig über unseren Erfolg und das positive Echo von allen Seiten, denn für die nächsten 2 Kindergartenjahre sind wir bereits jetzt schon völlig ausgebucht.

Wir wünschen allen Maria Saaler Familien einen erholsamen und sonnigen Sommer
Das Team vom Waldkindergarten Gabi, Silke und Sabine

Kontakt:
Waldkindergarten Maria Saal, Arndorf 6, 9063 Maria Saal
Mag. Sabine Dörfler (Leitung), 0699 1075 11 70
Gabi Wallisch, 0699 11 65 22 22
office@waldkindergarten.co.at

Jugendzentrum Maria Saal

Endlich ist es Sommer, die schönste Jahreszeit im Juze!
Drinnen ist es angenehm kühl, und der große Pfarrgarten lädt zum Chillen im Schatten und Volleyballspielen ein.

Wenn DU Lust hast, uns einmal besuchen zu kommen, würden wir uns sehr darüber freuen!
Schau einfach mal vorbei und spiel mit uns eine Runde Billard, Darts, Balanka oder lass uns einfach chillen und Musik hören!

Das Juze ist für alle(s) offen! :)

Wir freuen uns auf eine spannende, unterhaltsame und ereignisreiche Sommerzeit!

Jugendliche vom Juze schenken für die „Coffe to help"-Auktion der Caritas vom Spar Kaffee aus

Um immer aktuell über das Juze, unsere Workshops und geplanten Aktionen sowie kurzfristige Änderungen der regulären Öffnungszeiten informiert zu sein, schaut doch mal auf unserer Facebookseite vorbei! **(facebook.com/juzemariasaal)**

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 15-19 Uhr
ACHTUNG: Das Juze hat im August Sommerpause und ist GESCHLOSSEN!

Kontakt:
Jugendleiter Michael Hlavka: [redacted]
Koordination: Richard Brachmaier: 0664/4543903

Das zweite Schulhalbjahr geht nun zu Ende und die Kinder blicken erfreut den Sommerferien entgegen.
Der Elternverein hat sich auch im heurigen Schuljahr wieder bemüht, aktiv mitzuwirken (z.B. bei der Betreuung der Schulbibliothek).
Weiters wurden alle eingelangten Unterstützungsanträge (zum Beispiel für Schulausflüge) bewilligt und finanziert.
Der Elternverein wird auch im neuen Schuljahr bemüht sein, schulische Aktivitäten zum Wohle der Kinder zu unterstützen und aktiv dabei zu sein. Jeder Elternteil ist herzlich eingeladen, beim Elternverein mitzuwirken!

Die Mitglieder des Elternvereines wünschen den Schüler/Innen, der gesamten Lehrerschaft und den Eltern einen schönen, erholsamen und gesunden Sommer!

Architekturprojekt in der Trinity Volksschule – mehr als „Stein auf Stein“

Bauen, Konstruieren, Probieren – dazu haben Kinder einen besonderen Zugang. Die Private Christliche VS Trinity in Lind/Karnburg konnte dieses natürliche Interesse unter Anleitung eines Profis ausbauen und vertiefen.

Architekt DI Helmut **Rainer-Marinello** kam im Mai im Rahmen der Initiative „Architektur kommt in die Schule“ nach Lind, um in der 3. und 4. Klasse einen interessanten Workshop zu gestalten. Nach einem interessanten multimedialen Vortrag, der die Entwicklung vom Zelt bis zum Wolkenkratzer anschaulich machte, konnten die Schüler und Schülerinnen ihre Ideen im Rahmen eines „Architekturwettbewerbes“ entwickeln. Dabei mussten Gebäude und weitere wichtige Bestandteile einer funktionierenden Stadt im Modell geplant und umgesetzt werden. Ein Schwimmbad war ebenso zu planen wie ein Rathaus oder ein Spielplatz. Dabei versuchten die jungen Planer, auch moderne und unkonventionelle Ideen einzubringen. Die erstellten Modelle wurden von den Schülern anschließend präsentiert und von DI Marinello kommentiert und bewertet.

Die Schüler waren eifrig dabei. Im Bild Florian beim Bauen eines Modells für eine Kirche.

Als schöner Schlusspunkt erhielt jeder Schüler einen Preis und eine Urkunde, die die „Kinderarchitekten“ auszeichnete. Die Schüler durften sich über ein LEGO-Set, ein Maßband und andere Geschenke freuen.

Danke an DI Marinello sowie den Verein „Club 41 Wörthersee“ sowie „Kollitsch Architektur und Technik“ für das großzügige Sponsoring und diesen interessanten und lehrreichen Tag.

Lukas Travnik,
Lehrer 3. und 4. Klasse

Die „Kinderarchitekten“ der 3. und 4. Klasse. Links DI Marinello, rechts Lehrer Lukas Travnik.

Standorterweiterung in Kärnten abgeschlossen

Gebrüder Weiss investierte rund fünf Millionen Euro in den Ausbau des Standortes in Maria Saal. Im Rahmen eines Familienfestes wurde das neue Logistikterminal präsentiert.

Gebrüder Weiss hat die vierte Erweiterung des österreichischen Standortes Maria Saal bei Klagenfurt erfolgreich abgeschlossen. Am Samstag nutzten rund 400 Besucher – unter ihnen der Kärntner Landeshauptmann Peter Kaiser – die Gelegenheit, das moderne Logistikterminal im Rahmen einer Eröffnungsfeier zu besichtigen. „Mit der Standorterweiterung haben wir entscheidende Weichen für die Zukunftsfähigkeit von Gebrüder Weiss in Kärnten gestellt und bekennen uns gleichzeitig zum regionalen Wirtschaftsraum“, sagte Markus Ebner, Niederlassungsleiter in Maria Saal. Durch die neuen Möglichkeiten, die das moderne Logistikterminal biete, werde es weiterhin möglich sein, Kunden und Partnern höchste Servicequalität anzubieten.

Die Bauarbeiten für die Erweiterung des Kärntner Standortes hatten im Juni 2018 begonnen. Bis Jahresende entstanden auf einer Gesamtfläche von mehr als 9.000 Quadratmetern zwei zusätzliche Logistikhallen, eine neue Bürofläche sowie eine befestigte Verkehrsfläche. Die Erweiterung war notwendig geworden, da die bestehenden Kapazitäten dank guter Auftragslage nahezu ausgeschöpft waren.

Seit 1992 ist das Logistikunternehmen in Kärnten tätig. Das Portfolio reicht von Landtransporten über Luft- und Seefracht bis hin zu individuellen Logistiklösungen. Im vergangenen Jahr wickelte Gebrüder Weiss Maria Saal mehr als 370.000 Sendungen von und nach Kärnten ab. Eine Zunahme war speziell im Bereich der Endkundenzustellung spürbar, bei der Gebrüder Weiss mit seinen Home-Delivery-Services österreichweit Marktführer ist. Aktuell beschäftigt das Logistikunternehmen in Kärnten mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 200 Fahrzeuge sind täglich im Wirtschaftsraum Kärnten im Einsatz.

v.l.n.r. LH Dr. Peter Kaiser, LR Sebastian Schuschnig, Vorstandsmitglied Jürgen Bauer, Regionalleiter Peter Schafleitner, Niederlassungsleiter Markus Ebner, Bürgermeister Anton Schmidt

Fotos by Studiohorst

Ganz großes Kino in der Pfarre Karnburg

Filmliebhaber und Cineasten werden diesen Sommer wieder in der Pfarre Karnburg voll auf ihre Kosten kommen: Denn aufgrund des großen Anklangs in den vorigen beiden Jahren gibt es auch heuer im Rahmen des KaKuSo („Karnburger Kultursommer“) das „Stadlkino“, so genannt, weil die Filmvorführungen im schönen Karnburger Pfarrstadl stattfinden – stilecht mit großer Leinwand, Popcorn und Knabberzeugs. Ins Leben gerufen hat die „Sommerkino“-Reihe der Pfarrgemeinderatsobmann von Karnburg, Dieter Mansfeld, der selbst ein leidenschaftlicher Filmfan und versierter Kenner des Metiers ist. Er ist für die Auswahl der Filme ebenso zuständig wie für den reibungslosen Ablauf der Filmvorführungen.

Heuer gibt es zwei Neuerungen: Da die Kinderfilme 2018 bei unserer Pfarrjugend auf besonderen Anklang gestoßen sind, zeigt die Pfarre Karnburg alle zwei Wochen vor dem Hauptfilm um 19.00 Uhr einen Kinderfilm mit Beginn jeweils um 16.30 Uhr. Außerdem gibt es ein „Klassiker-Schwerpunkt“. Zwei ganz besondere Schmankerl der Filmgeschichte, die Stummfilme „Der letzte Mann“ (12. Juli) sowie „Nosferatu“ (16. August) von Friedrich Wilhelm Murnau, werden die Besucher in ihren Bann ziehen.

„Film ab“ heißt es jeden Freitag im Juli und August (außer am 26. Juli, dem Freitag vor dem Annakirchtag) im Pfarrstadl, wobei die Bandbreite der gezeigten Streifen von lustig bis besinnlich reicht. Den Beginn des Kinosommers bildet der Klassiker von Walt Disney „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ (5. Juli, 16.30 Uhr). Um 19.00 Uhr steht die französische Komödie mit Louis de Funès und André Bourvil „Drei Bruchpiloten in Paris“ auf dem Programm. Die weiteren Termine können Sie dem Veranstaltungskalender der Gemeindezeitung entnehmen.

Konzert-Highlight im Herbst

Neben den Kinovorstellungen gibt es im Rahmen des KaKuSo noch viele weitere kulturelle Veranstaltungen. Ein besonderes Highlight findet am Freitag, dem 27. September, Beginn 19.00 Uhr, statt. Da gibt das „Duo Regnklang“ ein Konzert unter dem Titel „Erwartet Unerwartetes“ in unserer Pfalzkirche. Die zwei Musikerinnen Anna Vegrim Ryvaenge (Gitarre) aus Norwegen und Elisa Maria Lapan (Alt- und Sopransaxophon) aus Kärnten gehen mit dem Programm „Erwartet Unerwartetes“ auf eine musikalische Reise von Norwegen bis nach Österreich.

DOMVEREIN MARIA SAAL

Folgende Aktivitäten wurden im Frühjahr für Mitglieder und Gäste durchgeführt:

Bonsaiausstellung im April
Zahlreiche Exponate der Bonsai-Kunst in Form von kleinen Bäumen wurden in einer schön gestalteten Ausstellung im Haus der Begegnung gezeigt. Eröffnet wurde diese vom Präsidenten der Bonsaifreunde von Österreich, Detlef Mostler, von den Organisatoren Josef Baumgartner und Richard Brachmaier sowie von Bgm. Anton Schmidt. Zahlreiche BesucherInnen waren an dieser Ausstellung interessiert.

Kulturnachmittag in Wolfsberg
Der traditionelle Kulturnachmittag in Kärntens Bezirkshauptstädten führte eine Gruppe im Mai nach Wolfsberg. Nach einem interessanten Vortrag von Prof. Richter, einem Kunsthistoriker, über die ehemalige Bambergerstadt, bestiegen wir den Stadtpfarrturm, von dem wir einen großartigen Ausblick auf die Altstadt und die umliegenden Stadtviertel sowie zum Schloss hatten. Danach gab es eine vorzügliche Weinverkostung mit einem Käseimbiss im neu errichteten „Haus der Regionen" mit Vorstellung der im Lavanttal produzierten Weine.

Tagesausflug zum „Grünen See"
Einen wunderschönen Tagesausflug unternahmen 45 TeilnehmerInnen am 1. Juni zum „Grünen See", einem Karstsee, bei Tragöß in der Steiermark. In der ORF Sendung „9 Plätze – 9 Schätze" erreichte dieses „Naturjuwel" im Jahre 2014 den 1. Platz. Kein Wunder, dass gerade an diesem sonnenreichen Tag dieser „Schatz" von vielen Menschen besucht wurde. Nach einem ausgezeichnetem Mittagessen im Gasthof Post in Tragöss hielt man auf der Heimfahrt noch einen Zwischenstopp in Neumarkt, um dort den interessanten Skulpturenpark mit zahlreichen Lebensweisheiten zu bewundern.
Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen/dir einen schönen Sommer.
(Obmann Richard Brachmaier)

Bonsaiausstellung im April

Kulturnachmittag in Wolfsberg

Tagesausflug zum „Grünen See"

Gelungene Bäuerinnenwallfahrt in Maria Saal

Am 4. Mai pilgerten über 500 Bäuerinnen und Bauern nach Maria Saal. Es war ein Tag der Begegnung und der Besinnung auf das Wesentliche.

Die Bauernschaft der Gemeinde Maria Saal und die Landwirtschaftskammer Kärnten luden Pilger aus ganz Kärnten zur gemeinsamen Wallfahrt nach Maria Saal ein. Die Pilger wurden von der Landesbäuerin und Vizepräsidentin Astrid Brunner begrüßt und von den Bäuerinnen und Bauern des Bezirkes Klagenfurt mit einem Frühstück willkommen geheißen.
Wertschätzende Worte fand auch der Bürgermeister Anton Schmidt in seinen Grußworten, in denen er die Bäuerinnen als Garant für eine gelingende Landwirtschaft bezeichnete.
Im Anschluss daran startete der Bittgang zum Maria Saaler Dom, angeführt von den Maria Saaler Fahnenträgern, der Trachtengruppe und dem MGV von Maria Saal.

Zum Maria Saaler G'läut
Bei imposanten Glockenklängen zogen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Kirche ein. Stiftspfarrer Kan. Mag. Josef-Klaus Donko und der evangelische Pfarrer Mag. Lutz Lehmann gestalteten den ökumenischen Gottesdienst zum Thema Aussaat und Wachstum, auch als Sinnbild für unser menschliches Handeln. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes kam dabei nicht zu kurz, denn der MGV Maria Saal gestaltete den Gottesdienst voller Herzblut mit.

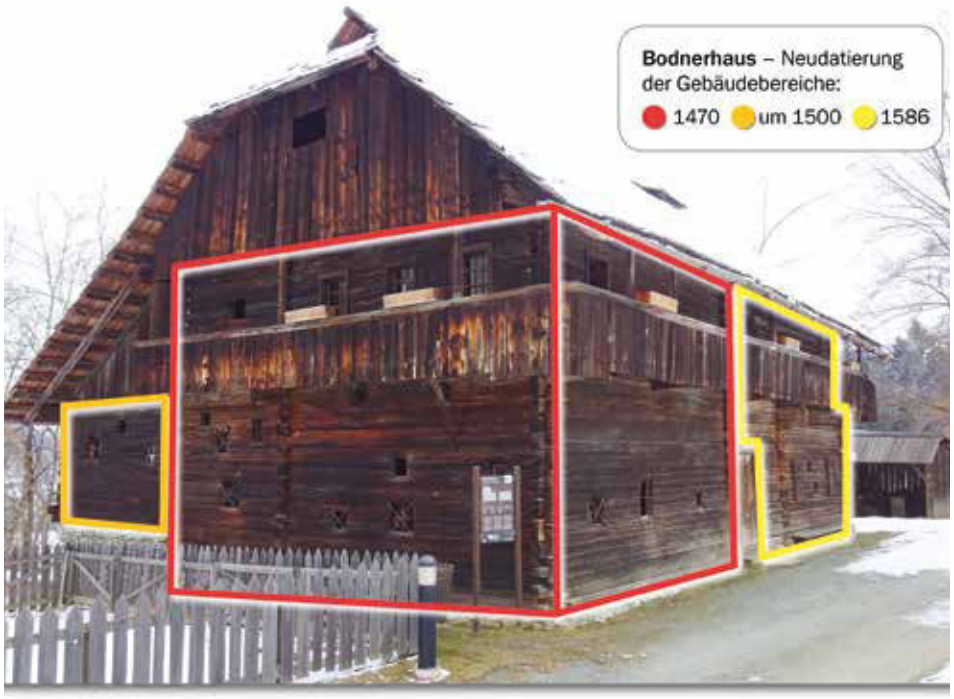
Höhepunkt der Bäuerinnenwallfahrt war der ökumenische Gottesdienst mit Stiftspfarrer Mag. Josef-Klaus Donko und dem evangelischen Pfarrer Mag. Lutz Lehmann

Fotos: Anna Schlatte

Über 500 Bäuerinnen und Bauern pilgerten trotz nass-kaltem Wetter zum Maria Saaler Dom

Spannende Neudatierung des Bodnerhauses im Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal

Das Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal, als ältestes Museum seiner Art in Österreich, beherbergt bäuerliche Haus- und Hofformen aus den verschiedensten Landesteilen Kärntens. Insgesamt ermöglichen 38 Museumsobjekte aus sechs Jahrhunderten und den verschiedenen Talschaften Kärntens Einblicke in eine vergangene bäuerliche Lebens- und Arbeitswelt, in die Wohn- und Wirtschaftsweise vergangener Zeiten.



Das Bodnerhaus ist als „erstes“ Objekt des Kärntner Freilichtmuseums Maria Saal nach derzeitigen Erkenntnissen zugleich das älteste. Sein Baubeginn datiert in das Jahr 1470! Mit seinen knapp 550 Jahren ist es das derzeit älteste in Blockbauweise errichtete Bauernhaus Kärntens.

Das Haus vlg. Bodner aus St. Oswald bei Bad Kleinkirchheim bildet den Grundstein des Kärntner Freilichtmuseums Maria Saal. In Ermangelung einer Datierung an einem der Bauteile zum Zeitpunkt der Translozierung und des Wiederaufbaues im Museum konnten nur Vermutungen auf Grund der Zimmerung und des Erhaltungszustandes des Bauholzes gemacht werden. Prof. Oskar Moser nahm 1975 an, dass die ältesten Bestandteile, nämlich die Rauchstube und die anschließende Nebenkammer, die zimmerungstechnisch eine Einheit bilden, an den Anfang des 17. Jahrhunderts zu stellen seien. Seine Einschätzung muss nunmehr revidiert werden. Der Baubeginn für das Bodnerhaus datiert in das Jahr 1470!

Gewissheit über diese durchaus als Sensation zu wertende Neu-Datierung erlangten die Forscher des Landesmuseums Kärnten durch eine dendrochronologische Beprobung und Altersbestimmung der Wandhölzer in Zusammenarbeit mit dem Holztechnologischen Institut der Universität für Bodenkultur Wien/Tulln.

Die wissenschaftliche Untermauerung des Befundes verlässt sich allerdings nicht ausschließlich auf den dendrochronologischen Befund, sondern zeichnet unter Einbeziehung historischer Quellen und einem Bündel an zimmermannstechnischen, architektur-historischen und soziologischen Faktoren ein überzeugendes interdisziplinär abgesichertes Gesamtbild.

Liebe Kunden!

Ich habe mich nach langem Überlegen entschlossen, meinen Salon aufzugeben und eine neue Richtung einzuschlagen.
Ich danke für Ihr Vertrauen und würde mich sehr freuen, Sie wieder im Salon Orchidee, ab 1. August 2019, begrüßen zu dürfen.

BEAUTY & STYLE by ANGELINA Sauter
Maria-Saaler-Berg-Weg 8
9063 Maria Saal

Paracelsusgasse 16
9020 Klagenfurt
0463/429300
Ich freue mich auf ein Wiedersehen,
Ihre Angelina

Pensionistenverband Ortsgruppe Maria Saal

Neben verschiedenen Aktivitäten, wie Besuchen von anderen Ortsgruppen, Geburtstagen usw. können wir auch über andere Tätigkeiten berichten.
Unsere heurige Mutter-, Vatertagsfahrt führte uns nach Pöllau in der Steiermark. Bei ausgezeichnetem Essen im Pöllauerhof und Musik mit Sigi und Sigi unterhielten sich über 84 mitgereiste Mitglieder bis in den späten Nachmittag.
Aber auch unsere KeglerInnen waren aktiv unterwegs. Bei der Bezirksmeisterschaft am Hafnersee schafften Bernhard Debussy und Reinhard Preiß die Qualifikation für die Landesmeisterschaft.
36 Mitglieder verbrachten auch einen Kegelurlaub Ende April in Rovinj.

Weiteres hatten wir einen Vortrag von Frau Suntinger aus St. Veit über energetische Kosmetik im Gasthaus Puck.
Einige Mitglieder unternahmen zur Zeit der Herausgabe der Sommerausgabe eine Reise mit Senior-Reisen an die Costa de la Luz, Spanien. Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.
Unser Sommerfest findet heuer am 17.8.2019 beim Gasthaus Puck statt. Wir laden die Maria SaaIer Bevölkerung schon jetzt recht herzlich ein. Es gibt wieder einen großen Glückshafen.

Runde bzw. hohe Geburtstage feiern:
Stadler Mathias 90,
KahIhammer Edeltrud 90,
Egger Ida 89, Pöcheim Anna 89,
Galsterer Alfred 89,
Siddiqui Raffi 85, Perner Christine 85,
Hofer Egon 80,
Mulle Irma 75, Stuck Amalia 75,
Petritz Irene 70,
Buggelsheim Richard 70.
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Unser Sommerurlaub führte uns heuer vom 11.6. bis 16.6.2019 auf die Insel Krk.

Wir wünschen allen Maria SaaIer und Maria Saalerinnen einen schönen und erholsamen Urlaub.

Bauer Anton und Team

Seniorenbund Maria Saal

Viele ältere Personen kommen oft sehr schnell in die Situation, wo sie Hilfe in Anspruch nehmen müssen. Aus diesem Grund haben wir bei unserem Clubnachmittag am 20. 3. unseren Sozialmedizinischen Betreuungsring Maria Saal/Magdalensberg als Ansprechpartner vor Ort
vorgestellt. Die Pflegedienstleiterin Frau Melanie Reich hat uns sehr ausführlich die umfangreichen Tätigkeiten im Bereich Heimhilfe (Wohnung), Hauskrankenhilfe und Hauskrankenpflege dargestellt. Anschließend gab es noch eine interessante Bildpräsentation vom Vereinsjahr 2018, danke Herrn Günter Spitaler für die Arbeit das ganze Jahr. Unsere Thermenfahrt nach Abano, vom 7. bis 13.April, haben wir wieder in vollen Zügen genossen und die Buchung für nächstes Jahr schon vorgemerkt. Mit einer Gruppe haben wir am 6.5. das Konzert des Tel-Aviv Solists Ensembles mit den besten jungen Musikerinnen und Musikern Israels im Konzerthaus besucht. Unsere Muttertagsfeier fand am 11.5. bei voll besetztem Saal im GH Puck statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen begleiteten uns die Fam. Goritschnig, die 14 Jahre junge Johanna mit der Harmonika und ihre Schwester Lisa, sehr schwungvoll durch den Nachmittag. Danke unseren Ehrengästen BGM Herr Anton Schmidt, Vizebgm. Herr Ing. Klaus Poscharnig, BO Hans Tauschitz und Pfarrer Mag. Josef-Klaus Donko fürs Kommen und die begleitenden Worte. Jedem Gast wurde am Ende der Feier noch ein Blumenpräsent der Gärtnerei Auer überreicht. Am 29.5. fand der Jubiläums-Wandertag des Kärntner Seniorenbundes mit Seniorentreffen am Klopeiner See statt, bei dem wir mit 35 Personen vertreten waren. Ein ausgefüllter Tag mit Wandern, nettem Zusammensein und musikalischer Unterhaltung.

Schönen Sommer wünschen
der Seniorenbund Maria Saal
und GR Erni Kronawetter

Sparverein Amtsschimmel Maria Saal

Das Sparvereinsjahr war erfolgreich und konnte mit einem lustigen Ausflug beendet werden. Am Sonntag, dem 02.06.2019, fuhren 40 Personen mit dem Busunternehmen Breithuber nach Tarvis, um dort nach einem reichlichen Frühstück bei „Dawit“ den Monte Lussari zu beklimmen. Nicht umsonst wird dieser steile Weg auch „Büßerweg“ genannt. Trotz großer Anstrengung schafften es 35 Personen zu Fuß und 5 Personen per Gondel auf den Gipfel zu kommen. Nach einer ausreichenden Stärkung wurden noch lustige Stunden in 1.790 Höhenmeter verbracht. Eine tolle Verlosung mit vielen schönen Preisen rundete diesen Ausflug mit viel Spaß ab.

Der Vorstand des Sparvereins wünscht Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer

Landjugend Zollfeld

Stark verwurzelt in die Zukunft

Für das diesjährige Landesprojekt „Stark verwurzelt in die Zukunft“ überlegte sich die Landjugend Kärnten anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums eine ganz besondere Aktion. Jeder Bezirksvorstand und jede Ortsgruppe in ganz Kärnten sollte für das Projekt eine Winterlinde in der jeweiligen Gemeinde anpflanzen – als Zeichen der starken Gemeinschaft der Landjugenden in Kärnten.

Wir waren von dem Gedanken des Projekts begeistert und beschlossen gleich eine Winterlinde in der Gemeinde Maria Saal einzupflanzen. In Kooperation mit dem Bürgermeister Anton Schmidt und dem Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig versuchten wir einen geeigneten Platz für das junge Bäumchen zu finden.

In der Nähe des Doms wurden wir schlussendlich fündig und pflanzten den Baum an einem besonderen Platz auf dem Kogler Parkplatz ein. Dieser Ort soll es dem Baum ermöglichen, gut zu gedeihen und tiefe Wurzeln zu schlagen, um den Halt der Kärntner Landjugenden widerzuspiegeln.

Wir sind schon sehr gespannt, wie sich der Baum in den nächsten Jahren entwickeln wird und wie viele Generationen nach uns sich bei Anbetracht des Baumes noch an diesen besonderen Tag und das tolle Projekt zurückerinnern werden.

In diesem Sinne möchten sich die Mitglieder der Landjugend Zollfeld recht herzlich für die Zurverfügungstellung eines Platzes, an dem sich unsere Winterlinde entfalten kann, bei der Gemeinde Maria Saal bedanken.

Enterbung in guter Absicht

Immer wieder werde ich mit Fällen konfrontiert, in dem sich die Eltern überlegen, wie sie ihr Vermögen nach dem Tode unter ihren Kindern gerecht aufteilen sollen.
Dies kann vor allem dann problematisch sein, wenn eines der Kinder mit sehr hohen Forderungen von Gläubigern zu kämpfen hat. (Beispiel: Eines der Kinder ist als selbständiger Gewerbetreibender mit seinem Einzelunternehmen in Konkurs gegangen).
Können in einem solchen Fall alle Kinder gleich bedacht werden, ohne das Familienvermögen dem Zugriff der Gläubiger des verschuldeten Kindes aussetzen?
Hier kann im Zuge der Beratung eine optimale Lösung für die geplante letztwillige Verfügung der Eltern gefunden werden:
Wenn bei einem verschuldeten (oder verschwenderischen) Noterben die wahrscheinliche Gefahr besteht, dass der ihm gebührende Pflichtteil zum größten Teil seinen Kindern entgehen würde, so können die Eltern diesen Pflichtteil, statt ihn den verschuldeten Kindern zu überlassen, deren Kindern zuwenden **(Enterbung in guter Absicht)**. Dieser Enterbungsgrund ist übrigens auch auf den Ehegatten anwendbar.
Die Eltern können in ihrem Testament dann vorsehen, dass der eine unverschuldete Sohn den ihm zukommenden Erbteil erhalten soll und anstatt des verschuldeten zweiten Sohnes dessen Kinder den ansonsten ihrem Vater zufallenden Teil des Nachlasses bekommen sollen. So könnte die Vermögensüberführung in der Familie geregelt werden und das Familienvermögen vor dem Gläubigerzugriff geschützt werden.
Wie dieses Beispiel zeigt ist gerade in Erbrechtsfragen mit Unternehmensbezug gute Beratung wichtig. Für nähere Informationen zum Erben und Vererben und der Enterbung in guter Absicht fragen Sie Ihren Notar. Die erste Auskunft beim Notar ist stets kostenfrei!
Gemeindesprechtag von Notar Schöffmann: Erster Dienstag, jedes zweite Monat, um 16:00 Uhr im Gemeindeamt gegen Voranmeldung bei der Gemeinde oder im Notariat Schöffmann.
Die nächsten Termine sind: 6.8., 1.10., und 3.12.!

NOTARIAT MAG. KLAUS
SCHÖFFMANN
NOTARIAT-SCHOEFFMANN.AT
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2
Tel +43 (463) 509 508 (Fax Dw 22) office@notariat-schoeffmann.at
Kanzleistunden Mo-Fr 8.00 – 17.00 · NO-Code 404007

Musikverein Maria Saal

Intensive Probenarbeit an unserem jährlichen 2-tägigen Probenwochenende in Knappenberg sind ein Beweis für Spaß, Verantwortung und Wertschätzung von Leistung.
Die Auftritte und die lokalen Gegebenheiten in zahlreichen Veranstaltungen in der Gemeinde Maria Saal verlangen auch die verschiedensten Elemente des Marschierens. Das Streben nach Verbesserung führt uns schließlich zur Marschwertung in der Stufe A des Wettbewerbs „Musik in Bewegung“ am 6. Juli 2019 in Klagenfurt.
Unser wichtigster Termin ist natürlich das Frühlingskonzert im Turnsaal der VS. So konnte man die schon seit Jahren mit Ausdauer bewältigten Hausaufgaben der Nachwuchsarbeit als tragende Früchte in diesem Rahmen bestaunen. Die Kids schließen Freundschaften, wachsen früh in die Gemeinschaft hinein und die „Älteren“ freuen sich über den Zuwachs. Mit Applaus, Lob und Komplimenten wurden wir bei unserem traditionellen Frühlingskonzert unter der Leitung von Birgit Schmidt und Simon Stadler von der Maria Saaler Bevölkerung belohnt. In diesem festlichen Rahmen wurde Ing. Philipp Kampusch seitens des Kärntner Blasmusikverbandes für 15 Jahre im Dienst der Blasmusik mit dem bronzenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.
Herzliche Gratulation ergeht an unsere Nachwuchsmusiker Sophie Koschat (Querflöte) und Florian Hassler (Saxofon) für die ausgezeichnete Absolvierung der Prüfung des Juniorleistungsabzeichens.
Natürlich feiern wir auch heuer Blasmusik und laden Sie herzlichst zu unserem SOMMERFEST am 15. August in die Rauterhalle ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Schriftführer Markus Rauter

22. Int. Ulrichsberglauf - 4. August 2019 – Start 9:30 Uhr

Der Ulrichsberglauf ist einer der traditionsreichsten Bergläufe in Kärnten. Er führt vom Herzogstuhl (Mittelpunkt Kärntens im frühen Mittelalter) zum Ulrichsberggipfel, einen der Zentren in der Kelten- und Römerzeit (Isis-Noreia Tempel).

Die **Teilnehmerzahlen** stiegen von den Anfängen 1998 (48) auf rd. 200 LäuferInnen.

Die Sektion Laufen ist bestrebt, neben Spitzenläufern auch viele **Hobby- und FreizeitläuferInnen** aus der Gemeinde wie auch aus ganz Kärnten sowie Urlauber, die bei uns zu Gast sind, zu einer Teilnahme zu motivieren. Der Ulrichsberglauf bietet sich für die vielen HobbyathletInnen als idealer Einstieg zum Berglauf an (ca. 10 km und 610 Hm).

Die Laufstrecke führt über die Preilitz (1.Labestation), anschließend nach Wainz und nach einem kurzen Bergabstück über Beintratten (Vierbergelaufweg) auf einer Forststraße (2. Labestation) zum Goess Marterl und weiter zum Ziel beim Gipfelkreuz am Ulrichsberg.

Im Ziel wird nach fordernden 10 km das bereits bekannte **Kuchen- und Getränkebuffet** angeboten. Jede/r TeilnehmerIn erhält nach dem Zieleinlauf ein persönliches Erinnerungsgeschenk und kann die herrliche Aussicht auf den Mittelkärntner Raum genießen.

Vorjahressieger

Herren:	Martin Binder in 0:46:01,5 (Boso Running Team)
Damen:	Marlies Penker in 0:52:37,0 (RC MTB Möllbrücke)

Nenngeld: € 18,- inkl. Chipmiete (bei Einlösung d. Kelag Pluskunden Jokers 50 % Ermäßigung)

Rücktransport: unterm Kollerwirt, 2 km unter dem Ziel mit Gratisbus.

Anmeldung:

online: **www.asv-maria-saal.at** oder

Silke Sendlhofer, 0664 1334567; silke.sendlhofer@gmx.at

Gerald Passegger, 0676 6356351; g.passegger@aon.at

Die weiteren Daten entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung sowie unserer Homepage.

Fotos: Christina Passegger

VERANSTALTUNGEN TENNISSEKTION SOMMER 2019:

SOMMER-TENNISCAMPS	1. Camp Tennishelden: 15.7.-19.7. von 8-13 Uhr inkl. Mittagessen (www.tennishelden.com) 2. Camp ASV Maria Saal: 25.7.-28.7. von 9-16 bzw. 9-12 Uhr, inkl. 3x Mittagessen und Abschlussturnier!
ANMELDUNGEN CAMPS:	Doris Lach, 0676/6630598 www.asv-maria-saal.at
JULI:	Abendturnier
SEPTEMBER:	14.-15.9. Raika Tennis-Doppelturnier

SK Maria Saal

Abseits vom grünen Rasen hat sich beim SK Maria Saal in den letzten Monaten auch auf Vereinsebene einiges bewegt. Bei der Generalversammlung, am 7. März 2019, im Gasthaus Puck, wurde der Vorstand einstimmig wie folgt neu gewählt: Hans Wintersteiger (Obm.), Franz Janesch (Obm-Stv.), Markus Appé (Kassier), Sabrina Hohenwarter (Kassier-Stv.), Christoph Thuller (Schriftführer), Erwin Schiffrer (Schriftführer-Stv.), als Rechnungsprüfer Peter Kohlweg und André Janesch („Bild 1"). Für ihre langjährige, ehrenamtliche Funktionärstätigkeit wurden vom ASKÖ geehrt: Gold: Peter Pucker, Peter Kohlweg und Josef Prasser, Bronze: Karsten Steiner. Zu Ehrenmitgliedern wurden aufgrund ihrer jahrzehntelangen Unterstützung von der Generalversammlung ernannt: R. Brachmaier, H. Dominikus, S. Eder, H. Gradischnig sen., E. Hofer, H. Ofner sen., G. Ruprecht, L. Sever, H. Sommer und W. Weiss.

Unsere Kleinsten, U6

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Funktionären, Mitgliedern, Trainern, Sponsoren und all jenen, die uns immer wieder tatkräftig zur Seite stehen, recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken!

Auf sportlicher Ebene freuen wir uns ganz besonders über die Erfolge unserer Nachwuchsmannschaften und unserer beiden Kampfmannschaften – die Damen-KM (SG SK MS/Magdalensberg) in der Kärntner Liga und die Herren-KM in der Kärntner Liga, die bereits seit 10 Jahren erfolgreich in der Liga mitspielt!

Da uns der Nachwuchs besonders am Herzen liegt, laden wir alle interessierten Mädchen und Buben, ab 4 Jahre gerne zu einem Schnuppertraining ein. (Ansm.: NWL Christoph Thuller, Tel.: 0699/10135070).

Hans Wintersteiger, Obmann

VERANSTALTUNGSKALENDER

JULI 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
05.07.	16:30	Sommerkino „Schneewittchen und die sieben Zwerge"	Pfarre Karnburg	Pfarrstadl Karnburg
05.07.	19:00	Sommerkino „Drei Bruchpiloten in Paris" mit Louis de Funès	Pfarre Karnburg	Pfarrstadl Karnburg
06.07.		Feuerwehrfest St. Michael/Zollfeld	Feuerwehr St. Michael	St. Michael/Zollfeld
06.07.	10:00-15:00	Workshop Kräutersalz	Landesmuseum Kärnten	Freilichtmuseum
12.07.	19:00	Sommerkino „Der letzte Mann"	Pfarre Karnburg	Pfarrstadl Karnburg
13.07.	10:00-15:00	Workshop „Lavendeltag"	Landesmuseum Kärnten	Freilichtmuseum
15.07.	20:00-22:00	High Moon Vollmondwanderung	Landesmuseum Kärnten	Freilichtmuseum
19.07.	16:30	Sommerkino „Ostwind"	Pfarre Karnburg	Pfarrstadl Karnburg
19.07.	19:00	Sommerkino „Boudu - ein liebenswerter Schnorrer" mit Gérard Depardieu und Gérard Jugnot	Pfarre Karnburg	Pfarrstadl Karnburg
20.07.	10:00-11:30	Alltagsgeschichten, „Von der Weisheit und dem Humor der bäuerlichen Menschen", heitere Geschichten aus dem ländlichen Leben	Landesmuseum Kärnten	Freilichtmuseum
27.07.	10:00-15:00	Workshop Filzen	Landesmuseum Kärnten	Freilichtmuseum
28.07.	09:00	Annakirchtag mit anschließendem Pfarrfest	Pfarre Karnburg	Pfarrstadl Karnburg
28.07.	19:00	Konzert des Musikvereins Maria Saal	Pfarre Karnburg	Pfarrstadl Karnburg

AUGUST 2019

02.08.	19:30	Feuerwehrfest Maria Saal	Feuerwehr Maria Saal	Rauterhalle
02.08.	19:00	KaKuSo - Sommerkino Opernklassiker „Tosca“ von Puccini mit Plàcido Domingo	Pfarre Karnburg	Pfarrstadl Karnburg
03.08.	10:00–11:30	Märchen und Sagen	Landesmuseum Kärnten	Freilichtmuseum
04.08.	11:00	Frühshoppen Feuerwehr Maria Saal	Feuerwehr Maria Saal	Rauterhalle
09.08.	16:30	KaKuSo - Sommerkino „Wie im Himmel“	Pfarre Karnburg	Pfarrstadl Karnburg
10.08.	11:00 - 13:00	Baukultur und ländliche Lebenswelten (5 Themen an 1 Tag)	Landesmuseum Kärnten	Freilichtmuseum
15.08.	11:30 Uhr	Sommerfest des Musikvereins Maria Saal	Musikverein Maria Saal	Festhalle Rauter
16.08.	ab 11:30 Uhr	Pilger Begegnungstag in Maria Saal	Domverein Maria Saal	Domplatz
16.08.	19:00	KaKuSo - Sommerkino „Noseratu“ von Friedriech Wilhelm Murnau	Pfarre Karnburg	Pfarrstadl Karnburg
17.08.	10:00-15:00	Workshop Papierschöpfen	Landesmuseum Kärnten	Freilichtmuseum
17.08.	13:00	Sommerfest 2019 Pensionistenverband	Pensionistenverband	GH Puck
23.08.	16:30	KaKuSo - Sommerkino Disney-Klassiker „Pinocchio“	Pfarre Karnburg	Pfarrstadl Karnburg
23.08.	19:00	KaKuSo - Sommmerkino „Die rechte und die linke Hand des Teufels“ mit Bud Spencer und Terence Hill	Pfarre Karnburg	Pfarrstadl Karnburg
24.08.	19:00-20:30	Fledermaus und Taschenlampe	Landesmuseum Kärnten	Freilichtmuseum
31.08.	19:00–21:00	Geisterstunde	Landesmuseum Kärnten	Freilichtmuseum

SEPTEMBER 2019

01.09.	09:00	Frühschoppen Freiwillige Feuerwehr Stegendorf	Feuerwehr Stegendorf	Rüsthaus Stegendorf
08.09.	10:00-16:00	Handwerkertag	Landesmuseum Kärnten	Freilichtmuseum
08.09.		Heimatherbst	Marktgemeinde Maria Saal	Hauptplatz und Trattenparkplatz
26.09.		75. Geburtstag Peter Turrini	Marktgemeinde Maria Saal	Haus der Begegnung
27.09.	19:00	Konzert „Erwartet Unerwartetes - eine musikalische Reise von Norwegen bis nach Österreich“ vom „Duo Regnklang“ (Anna Vegrim Ryvaenge und Elisa Maria Lapan)	Pfarre Karnburg	Pfalzkirche Karnburg

OKTOBER 2019

13.10.		2. Cocoon Lauf	Schusser Janik, Dieter Pucker	
16.10.	09:00-14:00	gesundes Altern in den Gemeinden	Region Mittelkärnten und Gesundheitsland Kärnten	Haus der Begegnung
18.10.		Gesundheitstag	Gesunde Gemeinde Maria Saal	Haus des Kindes

NOVEMBER 2019

01.11.	11:00	Gefallenenehrung	Marktgemeinde /ÖKB	Kriegerdenkmal
16.11.	19:30	Ein Tribut an Thomas Bernhard	Domverein Maria Saal	Haus der Begegnung
29.11.-30.11.		FR, 13:00–16:00 SA, 10:00-16:00 Adventkranzbinden	Landesmuseum Kärnten	Freilichtmuseum
30.11.		Advent/Weihnachtsbasar	Seniorenbund	Pfarrsaal

DEZEMBER 2019

01.12.	16:00	Nikolo am Hauptplatz	Marktgemeinde Maria Saal	Hauptplatz
	17:00	Krampuslauf am Hauptplatz	Marktgemeinde Maria Saal	Hauptplatz
8.12. – 15.12.		Krippenschau	Domverein und Stiftspfarre Maria Saal, Krippenfreunde Klagenfurt am Wörthersee	Haus der Begegnung
14.12.		Weihnachtsfeier Seniorenbund	Seniorenbund	GH Puck
21.12.	08:00-12:00	Weihnachtsbauernmarkt	Marktgemeinde Maria Saal	Hauptplatz
22.12.	18:00	„Christbaumaufstellen“ - Musikalisches und Besinnliches zur Adventzeit	Pfarre Karnburg	Pfalzkirche Karnburg
24.12.	00:00	Christmette	Gestaltung Kirchenchor Karnburg	Pfarrkirche Karnburg
26.12.	20:30	Stefaniekränzchen	LJ Zollfeld	GH Fleißner

Feuerwehrfest

FF Maria Saal
in der Rauter Festhalle

Achtung heuer Freitag und Sonntag

Freitag 2. Aug. 2019

ab 21.30 Uhr Feuerwehrfest mit

Die jungen MÖLLTALER

Speisen aus der Feuerwehrküche ab 19.30 Uhr

VVK: € 5,00 – AK: € 7,00

Sonntag 4. Aug. 2019

10.00 Uhr: Messe im Dom – Anschließend

FRÜHSCHOPPEN mit **„Die Drei Zommgwürfelten"**

Kinderprogramm mit Hüpfburg

Der Reinerlös wird für den Ankauf von Ausrüstung/Gerätschaften verwendet!

Ihr verlässlicher Partner für alle Karosserie- & Lackierarbeiten

- Windschutzscheiben-Reparatur und -Tausch
- Direktverrechnung mit allen Versicherungen
- Ersatzwagen
- Richtbankarbeiten

ARMIN STIPPICH KAROSSERIE + LACKIERUNG

Wutschein 7
9063 Maria Saal
Tel. 04223/29166
Fax 04223/29166-4
Mobil 0664/3011434
email: office@armin-stippich.at

www.armin-stippich.at

ST. MICHAELER FEUERWEHR FEST

SAMSTAG 6. Juli 2019

20:30 Uhr: BENGELS RELOADED

Eintritt: Samstag
Vorverkauf € 5,–
Abendkasse € 8,–

SONNTAG 7. Juli 2019

10 Uhr: Hl. Messe in der **Kirche**
anschl. **Frühschoppen im Festzelt**

RAIFFEISENBANK MARIA SAAL

RMS ...wünscht gute Unterhaltung!